

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Zurück zur Normalität

3. Juli
18 - 21 Uhr

**MIT SICHERER
DISTANZ DIE
SEGEL GESETZT...**



Endlich kann am 03. Juli der erste Wyfelder Fritig dieses Jahr durchgeführt werden. Gemeinsam mit der schon traditionellen Vollmondbar der CVP Weinfelden freut sich Weinfelden auf diese herbeigesehnte Zentrumsbelebung. Das Einhalten der Mindestabstandsregel von zur Zeit 1.5 Metern wird die Freude an diesem Anlass keinesfalls schmälern.

Stand-Gefrierschrank

LIEBHERR
GNP-4155-20

- Gefrierschrank mit No-Frost
- mit höchster Energieeffizienz A+++
- Nutzinhalt 263 l, 6 Schubfächer
- LED-Beleuchtung, digitale Anzeige



Bruttopreis Fr. 3'190.--

Aktionspreis Fr. 1'620.--

exkl. Lieferung und Montage

möschinger
elektro-unternehmen
Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

HONDA

GARAGE HILBER
MÄRWIL
GARAGE | SPENGLEREI
UNFALL- UND PANNENHILFE
www.garage-hilber.ch

Jetzt auch online!
waz-online.ch

Weinfelder Nachwuchstalent

Seite 3

Unverpackt

Seite 9

Weinfelder Wege

Seite 10-11

Wyfelder Fritig

Seite 16-19



Sonnenschutz auf Mass

Glatz
Shade in Swiss Quality



1970
50 JAHRE
CONRAD
2020

conrad

Eisenwaren
Sicherheitstechnik

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

Was uns bewegt

Sprachförderung: Früh ist besser

Ab dem neuen Schuljahr findet die Sprachförderung in Weinfelden für fremdsprachige Kinder integriert in den beiden Spielgruppen Ameisli und Zwergehüsli statt. Mit Petra Reubi und Judith Keller engagieren sich zwei ausgewiesene Fachpersonen.

Die frühe Sprachförderung wird in Weinfelden ab August 2020 in den gemischten Spielgruppen umgesetzt. «Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder mit Sprachdefiziten in die Spielgruppen schicken», sagt Stadträtin Ursi Senn-Bieri und weiter: «Schulerfolg ist verbunden mit einer guten Integration und Partizipation.» Kinder, die kaum Kenntnisse der deutschen Sprache haben, seien in ihrer Schullaufbahn benachteiligt. Im jungen Alter würden Kinder eine Sprache wesentlich leichter lernen. Die Praxis zeigt, dass sprachkompetente Kinder für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit besser gerüstet sind, während die anderen Kinder wegen einem mangelnden Wortschatz oft Schwierigkeiten zeigen, dem Unterricht zu folgen.

Es gehe auch um eine Chancengleichheit in der Gesellschaft, ergänzt die Stadträtin. Ein ungleicher Zugang zur Bildung gehe mit erheblichen Folgen für die betroffenen Kinder einher. Frühe Sprachförderung richtet sich ausschliesslich an Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Frühe Sprachförderung heisst, dass Deutsch nicht die Erstsprache der Kinder ist, die diese in den eigenen Familien sprechen.

So früh wie möglich

Für fremdsprachige Kinder ist der frühe Umgang mit der deutschen Sprache

gerade deshalb für den Schuleintritt besonders wichtig. Sprachförderung soll so früh als möglich gelingen. Davon ist die Stadt Weinfelden überzeugt. Mit der integrativen Sprachförderung gehen alle Kinder, ob deutschsprachig oder nicht, in die gleiche Spielgruppe. Es gibt kein separatives Lernumfeld.

Damit die integrative Sprachförderung vor dem vierten Lebensjahr gemeinsam in den Gruppen gelingt, ist zusätzlich eine Lehrperson Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an allen Halbtagen in der jeweiligen Spielgruppe anwesend und unterstützt die Spielgruppenleiterin. Eineinhalb Jahre hat die Planung für das neue integrierte Angebot in den Spielgruppen gedauert. Die Hauptverantwortung liegt weiterhin bei den Spielgruppenleiterinnen. «Die Stadt finanziert das Projekt mit 30'000 Franken pro Jahr», sagt Ursi Senn-Bieri.

Sprache erwerben

Frühe Sprachförderung gibt es in Weinfelden bereits seit rund vier Jahren. Da der Verein Sprachspielgruppe Dazewurm seine Aufgaben im Sommer beenden wird, hat die Stadt ein Konzept zur Sprachförderung entwickelt. «Wir haben mit der Primarschule Weinfelden vereinbart, dass die Verantwortung zur Förderung der Kinder vor Schuleintritt bei der Stadt liegt», sagt Stadträtin Ursi Senn-Bieri.



Die beiden DaZ-Lehrpersonen Judith Keller und Petra Reubi, SP-Stadträtin Ursi Senn-Bieri und die Spielgruppenpräsidentinnen Ramona Buser und Melanie Brändli.

«In diesem Konzept hat der Spracherwerb vor dem vierten Lebensjahr einen sehr hohen Stellenwert», sagt Senn weiter. Weinfelden sei die erste Stadt im Thurgau, die eine integrative Sprachförderung vor der Schulzeit umsetze. Denn Kinder lernen am besten im Spiel und von anderen Kindern.

Zwei DaZ-Lehrpersonen

Das Sprachförderprogramm in den Spielgruppen könnten Bildkarten und didaktisches Material beinhalten. Im Alltag wird unter den Kindern und Erwachsenen in der deutschen Sprache kommuniziert. Ab den Sommerferien werden zwei gelernte Kindergärtnerinnen, die 41-jährige Petra Reubi und die 36-jährige Judith Keller Spielgruppenkinder in Deutsch als Zweitsprache unterrichten. «Ich freue mich, die Kin-

der in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten», sagt Judith Keller. «Sprachförderung heisst auch über alltägliches zu sprechen», sagt Reubi. Dazu seien Wortwiederholungen zum Üben optimal. «Für mich ist Sprachförderung eine gute Form der integrativen Entwicklung», sagt Melanie Brändli, die Präsidentin der Spielgruppe Ameisli. Ramona Buser, die Präsidentin von der Spielgruppe Zwergehüsli zeigt sich ebenfalls zuversichtlich.

In beiden Spielgruppen gibt es noch freie Plätze. Die beiden Präsidentinnen hoffen auf weitere Anmeldungen.

www.spielgruppe-ameisli.ch

www.zwergehuesli.ch

Manuela Olgiati

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO + TELEMATIK**

**Wir machen elektrische
Energie nutzbar.**

Frauenfeld – Kreuzlingen – Romanshorn – Weinfelden

www.elhag.ch



Livio Stefani - das ambitionierte Mountainbike Nachwuchstalent

Der 15-jährige Weinfelder Livio Stefani ist ein talentierter Mountainbiker und Teil des Thömus RN Young Stars Teams. Er hatte bereits grosse Erfolge an nationalen sowie internationalen Rennen. Unterstützt wird er durch eine Sporthilfe Patenschaft des Unternehmens Wanzenried Bau AG aus Weinfelden.

Wie bist du zum Mountainbiken gekommen und was gefällt dir besonders daran?

Durch meinen Vater der früher auch Rennen fuhr, wurde meine Leidenschaft für den Radsport geweckt. Es gefällt mir draussen in der Natur zu sein, neue Orte kennen zu lernen und dabei meine Grenzen auszuweiten.

Wie oft und wo trainierst du?

Ich trainiere 5 Mal in der Woche. Ich bevorzuge dafür den Wald. Leider stehen bei uns sehr wenige Trails zur Verfügung.

Was machst du neben dem Mountainbiken?

Im Winter spiele ich sehr gerne

Unihockey, auch wenn dies bei den vielen Trainingsstunden auf dem Bike immer schwieriger wird. Zudem werde ich im Sommer meine Lehre als Kaufmann starten und habe so eine weitere Herausforderung zu bewältigen.

Auf der Plattform ibelieve-inyou.ch hast du einen Spendenaufruf gestartet, um Geld für ein Fullsuspension-Bike zu sammeln. Einen Teil hast du dir bereits selbst angespart. Die CHF 2800,00 die du noch gebraucht hast wurden bereits 20 Tage vor Ende der Aktion sogar übertroffen. Herzlichen Glückwunsch!

Warum möchtest du dir dieses Bike kaufen?

Nächstes Jahr werde ich zum ersten Mal die Chance haben an Weltcups teilzunehmen. Da die Weltcupstrecken sehr grob sein können und viele technische Schwierigkeiten beinhalten, wird mir das neue Bike sehr viel Sicherheit geben.

Wie und wo kann man dich unterstützen?

Aktuell ist die Werbefläche auf meinem Helm noch frei und wartet auf ein Logo. Ansonsten kann man mich bei Interesse gerne über livio.stefani@icloud.com kontaktieren. Ich freue mich über jede noch so kleine Unterstützung, welche mir hilft, die Kosten der Saison zu decken.

Warum sollte man in dich und deine Karriere investieren?

Weil ich meinen Erfolg mit allen meinen Unterstützern teile und mir bewusst bin, dass ich es ohne sie nicht geschafft hätte.

Du hast bereits unzählige Medaillen unter anderem im Profifix Swiss Bike Cup und im EKZ-Cup sowie auch an einem internationalen Rennen in Italien gewonnen.



Was war bisher dein grösster Erfolg und was sind deine Ziele?

Der Europameistertitel im Team Relay 2018 war definitiv mein grösster Erfolg. Meine Ziele sind an Weltcups sowie EM und WM teilzunehmen zu können und mich irgendwann als Profi an der Weltspitze zu etablieren.

Wer ist dein Vorbild?

Mein Vorbild ist definitiv Mathieu Van Der Poel. Ich bewundere an ihm, dass er sich von nichts aus der Ruhe bringen lässt sowie natürlich alle seine grossen Erfolge in den verschiedenen Bike-Disziplinen.

Wo können deine Fans deine Karriere mitverfolgen?

Ich besitze ein Instagram Profil (www.instagram.com/livio.stefani) und stelle dort auch regelmässig neue Bilder rein.

Gibt es etwas, das du noch sagen möchtest?

Wenn ich schon einmal die Möglichkeit habe, möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mich auf meinem Weg bis hier hin unterstützt haben und hoffentlich auch noch in Zukunft an meiner Seite sein werden.

Wir wünschen Dir viel Erfolg beim Erreichen deiner sportlichen Ziele!

Tamara Strassmann



MOVE YOUR FOR CLIMATE.

STARTE DEINE AKTION FÜR DIE UMWELT!
WWW.PANDANATION.CH

FENSTERSERVICE
WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Aus der Stadt Weinfelden



Stadt WEINFELDEN

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Aktuell

SBB Tageskarten können wieder gebucht werden

ab Juli 2020 stehen wieder täglich 7 Tageskarten zur Verfügung

Auf der Website der Stadt Weinfelden www.weinfelden.ch sind ab sofort wieder SBB Tageskarten buchbar. Ab dem 1. Juli 2020 stehen täglich 7-Tageskarten zur Verfügung. Der Verkaufspreis beträgt weiterhin Fr. 44.00 je Karte. Für die Tageskarten Gemeinde wird kein Halbtax-Abo benötigt und es berechtigt zu Reisen auf dem Netz des Generalabonnements. Die Tageskarten werden von den Gemeinden Weinfelden, Bussnang und Amli-

kon-Bissegg angeboten und sie können auch telefonisch über 071 626 83 83 reserviert werden. Die Tageskarten müssen persönlich abgeholt und am Schalter bezahlt werden.

Auf dem Krimi-Trail in Weinfelden selbst einen Kriminalfall lösen

Krimi-Fans und Hobby-Detektive aufgepasst: Ab sofort können Sie selbst in die Rolle des Ermittlers schlüpfen und in einem rätselhaften Kriminalfall in Weinfelden auf Spurensuche gehen. Dabei besuchen Sie verschiedene Schauplätze, welche es Ihnen erlauben, Verdächtige auszuschliessen und schliesslich den Täter oder die Täterin zu überführen.

Wer teilnehmen will, kann sich den Trail am Bahnhof Weinfelden oder online unter www.krimi-trails.ch kaufen. Der Käufer erhält dann Haftbefehl-Code sowie die «Krimi-Akte» des Falls. Dabei handelt es sich um die Beschreibung des Kriminalfalls, des Auftrags sowie der in Frage kommenden Tatverdächtigen und die

Übersicht der am Tatort gefundenen Beweismittel. Anschliessend besuchen die Ermittler den Tatort und in einer selbst festzulegenden Reihenfolge die Wohn-, Arbeits- und Freizeitorde der verdächtigen Personen. Mittels Zusatzhinweisen, welche die Ermittler an diesen Orten erhalten, gelingt es den Ermittlern schliesslich, Verdächtige auszuschliessen respektive den Täter oder die Täterin ausfindig zu machen und schliesslich mittels Erstellung eines Haftbefehls den Täter zu überführen.

Der Fall in Weinfelden: Sohn eines Weinfelder Weinbarons ermordet? Thomas Rümmel wird beim Mädchen-Pfadiheim in Weinfelden tot aufgefunden. Der Tote weist keine sichtbaren äusseren Verletzungen aus. Obwohl ein natürlicher Tod möglich ist, deutet die Tatsache, dass es sich auf den ersten Blick um einen jungen, gesunden Mann handelt, dennoch

auf ein mögliches Tötungsdelikt hin. Thomas Rümmel ist der Sohn eines ehemaligen Weinfelder Weinbarons. Sein Vater, der Weinbaron, verstarb vor einiger Zeit. Thomas Rümmel erbt den grössten Teil des Vermögens, unter anderem das Land mit den Rebstücken. Thomas Rümmel betreibt zusammen mit seinem Bruder Martin nach wie vor einen Weinhandel. Im Keller des Mädchen Pfadiheims war einst der Weinkeller der Rümmels untergebracht. Da die Platzverhältnisse aber bald zu knapp wurden, zog das Unternehmen nach Frauenfeld an einen grösseren Standort um.

Outdoor-Gruppenerlebnis ohne Voranmeldung

Die Krimi-Trails sind ein Outdoor-Gruppenerlebnis für Paare, Schulen und Firmenausflüge und kosten CHF 25.- pro Gruppe (max. 5 Personen).

Beratungen jetzt auch wieder eins zu eins in der Beratungsstelle

Ein Hygienekonzept und ausreichend Unterstützungen in der Gewährleistung der Gesundheit wie Mundschutz, Desinfektionsmittel und Plexiglasabtrennungen ermöglichen Pro Senectute Thurgau, wieder vermehrt persönliche Beratungen für ältere Menschen und deren Angehörige in den acht Beratungsstellen im Kanton Thurgau anzubieten. Selbstverständlich können Sie sich aber auch weiterhin telefonisch oder per Mail zu allen Fragestellungen des Alters beraten lassen. Wir helfen Ihnen, gerade auch in dieser schwierigen Zeit, Ihre individuellen Fragen und Problemstellungen zu klären. Terminvereinbarung unter 071 626 10 89. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter freuen sich, für Sie da zu sein.

Kontakt:

Pro Senectute Thurgau
071 626 10 89
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Massnahmen innerhalb der Finanzkompetenz des Stadtparlaments

Aktion «Wyfelde hebed zemä»

Nach der umfassenden Lockerung des Lockdowns soll jede/r Einwohner/in einen Wertgutschein in der Höhe von Fr. 50.00 erhalten. Dieser ist einlösbar bei sämtlichen Anbietern mit Angebot in Weinfelden. Ein Teil des Gewinns des Rechnungsjahrs 2019 wird direkt an die Einwohnerinnen und Einwohner von Weinfelden zurückgegeben. Der Gutschein soll möglichst unmittelbar in Weinfelder Betrieben umgesetzt werden und somit das Konsumverhalten vor Ort ankurbeln.

Begründung der Aktion

In der momentanen ausserordentlichen Lage weichen die Kundinnen und Kunden noch mehr auf den Onlinehandel aus. Wichtig ist, dass sie den Weg zurück in die ortsansässigen Betriebe wiederfinden. Die Zeit nach der Krise wird für die Detailhandels-, Dienstleistungs-, Restaurations- und übrigen Gewerbebetriebe noch einige Zeit schwierig bleiben. Sie müssen ihre Kundschaft zurückgewinnen und wenn möglich neue Kundschaft generieren. Wertgutschriften, welche

die Bevölkerung in die Weinfelder Betriebe investiert, geben dafür einen wichtigen Impuls. Durch den Bevölkerungsquerschnitt werden verschiedene Betriebe davon profitieren können.

Die Gutscheine sind nicht persönlich und können auch verschenkt werden. Die Betriebe sammeln die Gutscheine und rechnen sie zeitnah und unkompliziert mit der Stadt ab.

Die Wertgutschriften werden möglichst einfach gehandhabt. Es gibt einen Gutschein in der Höhe von Fr. 50.00. Es gibt kein Rückgeld. Die Gültigkeit des Gutscheins ist begrenzt bis 30 September 2020, danach verfällt der Wert. Die Betriebe haben Zeit, die Gutscheine bis spätestens 31. Oktober 2020 bei der Stadt in Rechnung zu stellen.

Weiteres Vorgehen bei Genehmigung des Kredits, Terminplan etc. Die Umsetzung erfolgt nach Rücksprache mit dem Gewerbeverein. Zudem müssen die Anbieter über das Vorhaben in Kenntnis gesetzt werden. Der Druck und die Verteilung der Gutscheine erfolgt möglichst zeitnah nach der Verabschiedung durch das Stadtparlament.

Usgang - Kalender

Veranstaltungskalender Juli + August 2020

03. Juli 2020 | Freitag

**Wyfelder Fritig**

Zeit: 17:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, David Keller, Telefon: 071 626 83 77, d.keller@weinfelden.ch

**Vollmondbar - neu am 3. Juli**

Zeit: 18:00
Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Antonia Hochstrasser, Telefon: 071 622 29 57, asa-cvp@highways.ch, www.mondbar.ch

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

04. Juli 2020 | Samstag

**Papiersammlung Weinfelden**

Zeit: 07:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 30, werkhof@weinfelden.ch, www.kvatg.ch

10. Juli 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

17. Juli 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

24. Juli 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

31. Juli 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

07. August 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

10. August 2020 | Montag

**Evangelische Kirchgemeinde Versammlung R...**

Ort: Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden

12. August 2020 | Mittwoch

**Höfe und Gärten**

Zeit: 18:30 - 20:00
Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

14. August 2020 | Freitag

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

16. August 2020 | Sonntag

**Taizé Gebetsabend**

Zeit: 19:00 - 20:15
Ort: 8570 Weinfelden

18. August 2020 | Dienstag

**Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO**

Zeit: 13:00 - 15:00
Ort: Thurgauische Evangelische Frauenhilfe, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Kontakt: Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO, www.benefo.ch

19. August 2020 | Mittwoch

**Überraschende Frauenfelderstrasse**

Zeit: 18:30 - 20:00
Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

21. August 2020 | Freitag

**Glücksentdecker KOMIKtheater**

Zeit: 20:00 - 21:15
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Tournee, www.komiktheater.ch

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

26. August 2020 | Mittwoch

**Beizentour**

Zeit: 18:30 - 20:00
Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

28. August 2020 | Freitag

**Sommeratelier 2020 - penpengduo - ERGÖTZ...**

Zeit: 19:00
Ort: Remise Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturkommission Weinfelden, Näpflin Brigitt, Telefon: 071 622 67 70, naepflin.b@bluewin.ch, www.sommeratelier.ch

**Wochenmarkt am Freitag**

Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, marktchef@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

29. August 2020 | Samstag

**Badminton Plauschturnier**

Zeit: 08:00 - 18:00
Ort: Paul-Reinhard-Primarschulzentrum, Mehrzwecksaal, Industriestrasse 23, 8570 Weinfelden
Kontakt: Dirk Sandner, Telefon: 0762811668, plauschturnier@bcweinfelden.ch, www.bcweinfelden.ch

30. August 2020 | Sonntag

**Amerikanische Träume**

Zeit: 14:00 - 20:00
Ort: Postfach 388, Felsenstrasse 11, 8570 Weinfelden
Kontakt: TAB Freizeit und Bildung, Telefon: 071 622 37 55, info@tab-thurgau.ch, www.tab-thurgau.ch

31. August 2020 | Montag

**Podiumsdiskussion NKF**

Zeit: 19:00 - 22:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden

Seniorenferien Pastoralraum Thurgau Mitte Sils Maria 23.-28. August 2020

Die Seniorenferien des Pastoralraum Thurgau Mitte finden dieses Jahr in Sils Maria statt. Mit dem Angebot der Seniorenferien sprechen wir alle Senioren an. Die noch Rüstigen, die gerne wandern genauso wie die, welche alleine nicht mehr verreisen können und Begleitung benötigen. Rollatoren sind kein Hindernis. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft, welche im christlichen Sinn gepflegt wird.

Gerade nach der langen Zeit der Isolation und der Distanz ist es sehr erfreulich, dass die Seniorenferien stattfinden dürfen. Selbstverständlich mit den nötigen Schutzvorkehrungen. Der Silserhof, in welchem logiert wird, ist eingerichtet für Gruppen jeglicher Art. Nebst der fantastischen Lage unweit des Silsersees, den gemütlichen Zimmern und einer ausgezeichneten Küche hat er eine Sauna und eine Sonnenterrasse



mit schönstem Blick auf die umliegenden Berge. Der See und das Dorf sind gut zu Fuss erreichbar. Die Kosten sind für ein EZ mit Dusche / WC pro Person CHF 900, für ein DZ mit Dusche / WC pro Person CHF 850.

Informationen und Flyer liegen in den Pfarrämtern auf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin, Katholische Kirche Weinfelden, 071 622 76 02.

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden

| | | |
|----------|-------|---|
| 25.06.20 | 10.30 | Heimgottesdienst in der Bannau |
| | 17.30 | Summerfäscht für Jugendliche und junge Erwachsene |
| 26.06.20 | 19.00 | Gebet für die Gemeinde |
| 28.06.20 | 10.00 | Gottesdienst mit Kindersegnung und Erwachsenentaufe, Pfr. R. Häberlin, mit Bericht von A. & S. Hochstrasser über ihren Einsatz in Guatemala |
| 01.07.20 | 09.30 | Schnägglitreff |
| 03.07.20 | 19.00 | Gebet für die Gemeinde |
| 05.07.20 | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. D. Bühler |
| 07.07.20 | 09.45 | Heimgottesdienst im Alterszentrum |
| 09.07.20 | 10.30 | Heimgottesdienst in der Bannau |
| | 20.00 | Männer-Treff |
| 10.07.20 | 10.00 | Heimgottesdienst im Tertianum |
| 12.07.20 | 10.00 | Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. E. Baumgartner |

HOPE GAP – WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

CH-Premiere ab 25.06.2020

Was geschieht, wenn die Liebe eines Lebens zerbricht? Grace (Annette Bening) und Edward (Bill Nighy) sind seit fast dreißig Jahren verheiratet und leben in einem malerischen Küstenort im Süden Englands. Völlig überraschend nutzt Edward den Besuch von Sohn Jamie (Josh O'Connor), um Grace zu verlassen - wegen einer anderen. Grace ist am Boden zerstört. Doch die willensstarke Exzentrikerin gibt nicht so leicht auf. Sie beschließt, um ihren Mann zu kämpfen ...

anrührenden Zerfall einer Familie, was auf gänzlich klischeefreie Weise zu einer neuen Ordnung führt. In den Hauptrollen glänzen Annette Bening, Bill Nighy und Josh O'Connor.

Quelle: Tobis Publicity



WER WIR SIND UND WER WIR WAREN ist ein sensibles, vielschichtiges Familiendrama über ungeahnte Schicksalsschläge, verblüffende Kehrtwendungen und die Macht der Hoffnung. In poetischen Bildern schildert der zweifach für den Oscar nominierte Autor und Regisseur William Nicholson den

Katholische Kirchengemeinde Weinfelden

| | | | |
|------------|-------|--|-------------------------|
| 27.06.20 | 18.30 | Eucharistiefeier in italienischer Sprache | kath. Kirche Weinfelden |
| 28.06.20 | 10.00 | Wortgottesfeier: Aufnahme neuer MinistrantInnen | kath. Kirche Weinfelden |
| | 19.00 | Pastoralraum: | |
| | | Wortgottesfeier von Jugendlichen gestaltet, musikalische Gestaltung durch Jugendband | kath. Kirche Weinfelden |
| 03.07.20 | 18.15 | Lagersegn Blauring & Jungwacht | kath. Kirche Weinfelden |
| 04.07.20 | 10.00 | Wortgottesfeier | AZ Weinfelden |
| | 18.30 | Eucharistiefeier | Kirche Märstetten |
| | 18.30 | Eucharistiefeier in italienischer Sprache | kath. Kirche Weinfelden |
| 04.-11.07. | | SOLA Blauring | |
| 04.-18.07. | | SOLA Jungwacht | |
| 05.07.20 | 10.00 | Wortgottesfeier | kath. Kirche Weinfelden |
| | 11.15 | Taufgottesdienst | kath. Kirche Weinfelden |
| | 19.00 | Pastoralraum: Eucharistiefeier | kath. Kirche Weinfelden |
| 08.07.20 | 10.00 | Andacht | GWG AZ Weinfelden |
| 11.07.20 | 18.30 | Eucharistiefeier in italienischer Sprache | kath. Kirche Weinfelden |
| 12.07.20 | 10.00 | Eucharistiefeier | kath. Kirche Weinfelden |
| | 19.00 | Pastoralraum: Wortgottesfeier | kath. Kirche Weinfelden |

Werktags-Messe: DI 8 Uhr, DO 8.30 Uhr, 1. und 3. FR 8.30 Uhr
 Rosenkranzgebet: DI 14.30 Uhr und SO 17.00 Uhr, sowie am Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an die Messe

Kino Weinfelden



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
HOPE GAP
 Wer wir sind und wer wir waren
 ab 25. Juni 2020



CH-Premiere
THE HIGH NOTE
 ab 25. Juni 2020



CH-Premiere
MULAN
 ab 27. Juli 2020

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch Liberty cinema

Neu im Kino:

- 25.06.20 **Hope Gap**
- Guns Akimbo**
- High Note**
- 09.07.20 **Pinocchio**
- Berlin Alexanderplatz**
- 16.07.20 **Tenet**
- 23.07.20 **Mulan**
- 30.07.20 **Sponge Bob**
- The king of Staten Island**



MULAN CH-Premiere ab 23.07.2020

Aufwändige Realverfilmung des Disney-Animationsfilms von 1998, in dem ein chinesisches Mädchen seine Bestimmung als Kriegerin findet.

Die junge und zielstrebige Mulan will sich nicht in die ihr zugeordnete Rolle als Braut einfügen. Als der Kaiser ein Dekret erlässt, dass ein Mann pro Familie in der kaiserlichen Armee dienen muss, übernimmt sie als Junge verkleidet für ihren gebrechlichen Vater und lässt sich unerkannt in der Armee ausbilden. Sie wird eine herausragende Kriegerin und führt bald die Truppen an, die es mit einer mächtigen Zauberin zu tun bekommen.

Aufwändige Realverfilmung des Disney-Animationsfilms von 1998, in dem ein chinesisches Mädchen seine Bestimmung als Kriegerin findet und ihr Land rettet. Niki Caro,



die mit "Whale Rider" bereits ein Heldinnenabenteuer nach einer Sage realisierte, setzt hier einen engagierte asiatischstämmigen Cast - angeführt von der jungen Yifei Liu und ergänzt von den Actionstars Jet Li und Donnie Yen - in spektakulären Kampfsequenzen in der Art von "Tiger & Dragon" in Szene. Action gewürzt mit Fantasy und Emotion.

Quelle: Blickpunkt:Film

Leben ist Veränderung – Teil 4

Die Krone hat's nicht überlebt

Mag sein, dass das Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz im Rückblick ein baugeschichtlicher Sündenfall ist. Halten wir aber der Zeitgeschichte zugute, dass immerhin über Jahrzehnte ein Grossverteiler hier seinen Sitz hatte, bis ihn der Mut zum Zentrum verlassen hat. Positiv ist im Weiteren, dass hier nach wie vor zahlreiche Dienstleistungsbetriebe und relativ günstige, absolut zentrale Wohnungen bestehen.



Hotel Krone um 1965

Die Krone am Marktplatz war wie der Trauben im Kanton ein Begriff. Jahrhundertlang stand sie am südlichen Dorfrand mit Blick auf den Giessen und die regelmässigen Viehmärkte. Im Zehntenplan von 1695 war sie erstmals erwähnt. Wie sie damals aussah, wissen wir nicht. Es gibt zwar ein Bild von Rudolf Furter. Er hatte die Krone allerdings zu Lebzeiten nie so gesehen, wie er sie malte.

So lange man weiss, war die Krone Gasthaus und Hotel. Daneben dienten die Räumlichkeiten aber auch während Jahren als Post und sogar als «Schulstube am Giessenweg». 1883 wurde auf der Ostseite der grösste Saal im Kanton Thurgau angebaut. Dieser bot in Konzertbestuhlung 600 Plätze, für Bankette hatten 350 Personen Platz. Einen grossen Aufschwung in die Neuzeit nahm die Krone dann, als Konrad Seeger sie 1897 kaufte.

1924 erfolgte ein Generationenwechsel. Walter Seeger übernahm das Gasthaus und führte es zu ungeahnten Höhen. Nebst dem vielbesuchten Versammlungslokal bot er ein breites Spektrum an kultu-

rellen Veranstaltungen an. Höhepunkt waren wohl die Gastauftritte der Mailänder Scala zwischen 1931 und 1947. Die Oper gastierte in Genf, Bern und Weinfelden. Später aber ging es dem Kronensaal leider so wie vielen alten Gasthäusern zu jener Zeit. Die Erträge reichten nicht aus, um die nötigen Erneuerungen zu finanzieren. So war der Erhalt dieses Betriebes nicht zu sichern.

Anfangs der 1960er-Jahre war es dann so weit, dass die Krone dem Abbruch preisgegeben wurde. Der Trauben war inzwischen gesichert und renoviert, und einen zweiten alten Saal wollte niemand betreiben. Es entstanden konkrete Planungen für ein Weinfelder Kongress-, Hotel- und Saalzentrum – das, was erst ein Jahrzehnt später der Thurgauerhof werden sollte.

Vorgesehen war ein städtebaulich modernes, eigenständiges Zentrum, das die «neue Zeit» einläuten sollte. Am 1. April 1963 genehmigten die Stimmbürger mit 803 gegen 722 Stimmen dafür einen Gemeindebeitrag von maximal 1,25 Millionen Franken. Damit schien die Saalbaufrage in Weinfelden



Projekt von 1963

endlich gelöst. Es sollte aber anders kommen. Einsprecher und der Heimatschutz forderten, dass der Neubau die «Gesamtform» des alten Baus zu übernehmen habe. Damit war der Saalbau an dieser Stelle verunmöglicht und der Kredit hinfällig. Diese Entwicklung führte dazu, dass die Investoren vom Kaufvertrag zurücktraten, und dass dann nach dem Abbruch im Jahr 1968 das heutige Gebäude, das viele von uns noch den «alten

Coop» nennen, errichtet wurde.

Richtig Freude kam nach dieser Lösung in Weinfelden nie auf. Sicher ist aber, dass auch in diesem Fall alle Beteiligten nur das beste wollten. So nehmen wir es hin, dass jede Generation zu ihrer Zeit die Fragen so löst, wie es ihr richtig scheint.

Martin Sax

Zeitzeugen sammeln

Besitzen Sie Aufnahmen aus dem Weinfelder Ortsbild der letzten Jahrzehnte? Wir dokumentieren die Veränderungen und freuen uns, wenn Sie uns dabei helfen. Alle Infos dazu finden Sie hier: www.rundgangweinfelden.ch.

Geschichte bildet Meinung

Meine Beiträge in dieser Reihe präsentieren nicht nur Fakten, sondern auch Meinung. Ich weiss, dass sich unsere Stadt zu allen Zeiten verändert hat, und ich bin überzeugt, dass sie das auch in Zukunft tun muss und wird. Immer drückten Neubauten den Willen aus, etwas Positives zur Entwicklung beizutragen. Wer möchte, dass unser Zentrum lebt, darf es nicht zum Museum werden lassen!

Martin Sax

Die neue Unverpackt-Abteilung im biosfair ist eröffnet

Ende Juni 2020 öffnet im biosfair an der Bahnhofstrasse 4 in Weinfelden eine neue Unverpackt-Abteilung, die es ermöglicht Trockenprodukte ohne Einwegverpackung zu kaufen und so den Verpackungsmüll zu reduzieren. Die Initianten Barbara Andereg, Tanja Balschun und Jonas Portmann haben das Projekt in Partnerschaft mit biosfair aufgebaut. Die geplante Eröffnung Ende März 2020 konnte wegen der Coronakrise leider nicht eingehalten werden.

In der Unverpackt-Abteilung werden verschiedene Lebensmittel unverpackt angeboten. Diese lassen sich in eigene, mitgebrachte Behälter in beliebiger Menge abfüllen. Falls zuhause keine geeigneten Behälter herumstehen, können im Laden auch Gläser und Papiertüten in verschiedenen Grössen gekauft werden.

Produkte in Bioqualität

In der neuen Abteilung im biosfair werden Buchweizen, Roggen- und Dinkelkerne, Hafer- und Dinkelflo-



cken, Linsen, Goldhirsen, Leinsamen, Kichererbsen, Mandeln, Haselnüsse, Kürbis- und Cashewkerne, Knuspermuesli, Basmatireis und verschiedene Teigwaren angeboten. Auch bei diesen Produkten legt biosfair sehr grossen Wert auf Fairtrade. Alle Produkte haben Bioqualität und werden, wenn möglich aus der Schweiz bezogen. Auf den Behältern ist ersichtlich, welche Produkte aus dem Inland kommen. Falls das Konzept ankommt, ist auch eine Erweiterung des Sortiments nicht auszuschliessen.

Selbständiges Abfüllen

Um das Gewicht und somit den Preis zu ermitteln, wird der Behälter in leerem Zustand gewogen. Danach wird das Gefäss mit dem gewünschten Lebensmittel befüllt und nochmals auf die Waage gestellt. Der angeschriebene Kilopreis kann vom Kunden selbst auf der Waage eingegeben werden. Der Preis wird von Hand auf einen Zettel geschrieben, an der Kasse abgegeben und bezahlt. Durch die Anleitung, welche vor der Waage angebracht ist, kann diese mit wenig Aufwand betätigt werden.

Vorteile des verpackungsfreien Einkaufs

Ein wichtiger Vorteil ist, dass weniger Verpackungsmüll entsteht und so ohne grossen Aufwand ein Beitrag gegen die Verschmutzung der Erde geleistet werden kann.

Zudem kann durch das selbständige Abfüllen die eingekaufte Menge besser portioniert werden. Man



wird nicht durch «Mogelverpackungen» getäuscht. Wie Ursula Wiersma vom biosfair sagt, sind die Produkte aus der Unverpackt-Abteilung sogar ein wenig günstiger als Einzelverpackungen. Dieser Vorzug kommt durch die grossen Bestellmengen zustande.

Neben der Unverpackt-Abteilung können im biosfair auch Brot, Backwaren, Käse, Gemüse, Früchte und jeden Freitag frische Teigwaren unverpackt gekauft werden.

Tamara Strassmann



**Ödeme?
Schwere Beine?
Krampfadern?**

Marisa Brüllmann
dipl. Naturheilpraktikerin
TEN hfnh

079 266 22 79
www.naturvitamed.ch

«Viel Wandern macht bewandert.»

– Der «Krimi-Trail» bereichert das Weinfelder Angebot

Weinfelden und seine Umgebung lassen sich auf vielen Wegen entdecken. Zum «Weinweg», dem «Vermessungsweg», «Gripfpfad» und zahlreichen weiteren Wander- und Erlebnispfaden gesellt sich ein weiteres Angebot: Ein Kriminalfall lädt zur Entdeckung der Altstadt ein; im Juni eröffnet der erste «Krimi-Trail» im Kanton

Eine männliche Leiche wird beim Mädchen-Pfadiheim hinter dem «Leuen» gefunden. Alles deutet darauf hin, dass der Sohn eines ehemaligen Weinbarons Opfer eines Tötungsdelikts geworden ist. Wer und was stecken dahinter? Das ist die Frage, die es zu klären gilt. Wer die Polizei unterstützen will, kauft sich den «Krimi-Trail», den es seit 8. Juni nun auch für Weinfelden gibt (CHF 25.-/Gruppe à max. 5 Personen), und erhält per E-Mail die «Krimi-Akte». In dieser werden Fall und Auftrag beschrieben.



Wesentliches Element sind einige erste Informationen über die fünf Verdächtigen, welche die Polizei in Betracht zieht, und ein Situationsplan mit den in der Altstadt verteilten Standorten. Das sind die Wohn-, Arbeits- und Freizeitorte der Personen, die es nun aufzusuchen gilt. Eine dem bekannten «Foxtrail» ähnliche Schnitzeljagd beginnt. Die Teilnehmer

lösen an jedem Standort die in der Akte gestellten Fragen und senden die Lösung per SMS an den Kommissar. Durch eigene Beobachtung der Umgebung und mithilfe der Hinweise in der jeweiligen Antwort-SMS verdichtet sich schliesslich der Verdacht: Jene Person, zu der die Beweismittel am besten passen, die ein Motiv und kein wasserdichtes Alibi hat,

ist der oder die Täterin. Die Lösung gibt man mithilfe des «Haftbefehl-Codes», den man ebenfalls bei der Bestellung per E-Mail erhalten hat, auf einer dafür vorgesehenen Webseite ein. Doch Vorsicht, keine voreiligen Schlüsse: Die Macher empfehlen einem, alle 13 Standorte wirklich aufzusuchen; was anfänglich klar sei, kann später unklar sein – oder umgekehrt. Und: Zwar verortet sich die Geschichte im Umfeld einer bekannten historischen Straftat von 1839, die ebenfalls mit Wein und Mord zu tun hatte, aber so einfach ist es denn nun auch wieder nicht.

Die Reihenfolge, in welcher man die Standorte absuchen will, ist den Detektiven überlassen. So kreierte man sich seinen eigenen Stadtrundgang, der je nachdem zwei bis drei Stunden dauert, selbst und lernt die Altstadt auf eine andere Art (neu) kennen.

Michael Mentz

Der Weinfelder «Krimi-Trail» ist für Erwachsene und Jugendliche geeignet. Buchung am Bahnhof oder direkt über die Webseite: www.krimi-trails.ch.

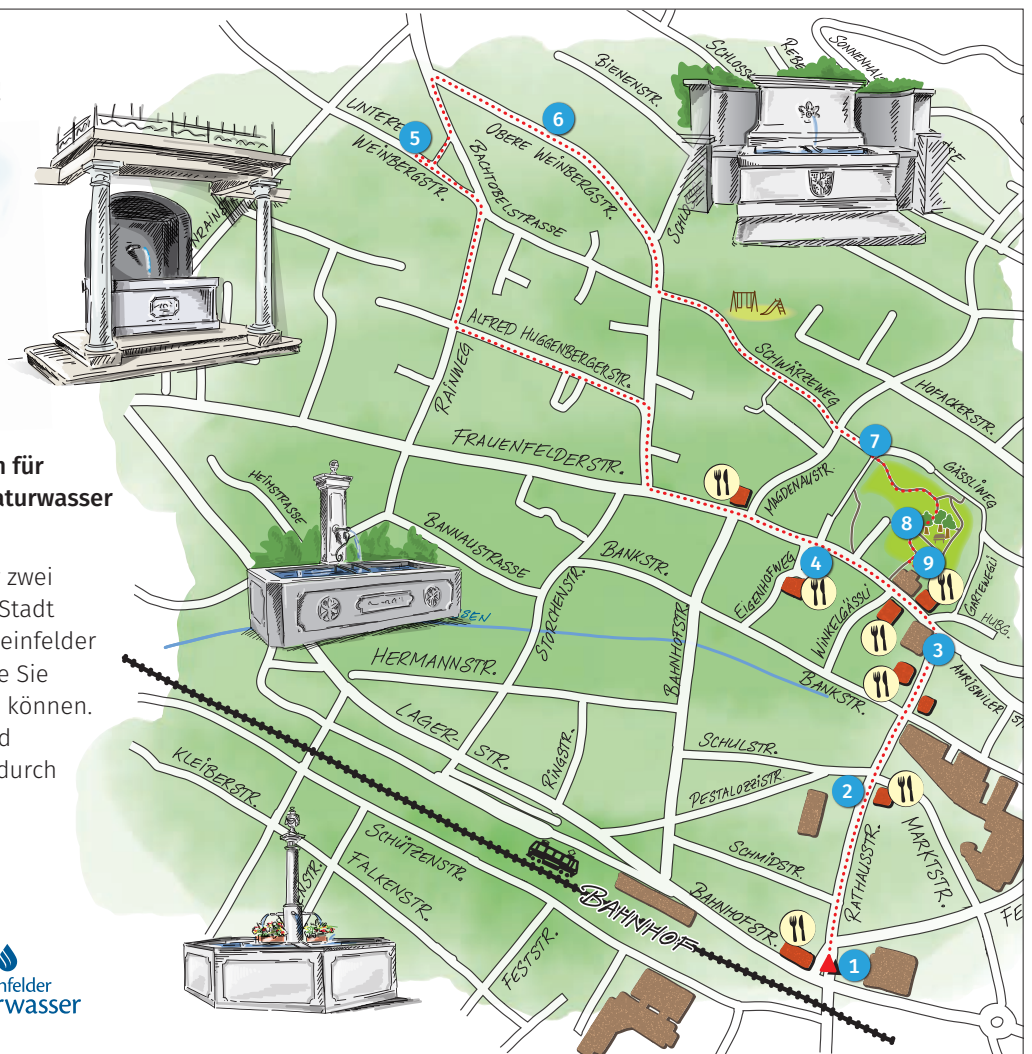
Mit Wettbewerb und Brunnenführungen!

Jetzt entdecken: Weinfelder Brunnenweg

Die Technische Betriebe Weinfelden AG sorgen für sauberes Trinkwasser in der Region. Dieses Naturwasser sprudelt aus zahlreichen Weinfelder Brunnen.

Farbbrunnen, Badstubebrunnen – das sind nur zwei von insgesamt 35 Brunnen, die unsere schöne Stadt schmücken. Auf dem Brunnenweg durch das Weinfelder Zentrum haben wir neun davon ausgewählt, die Sie auf einem gemütlichen Spaziergang entdecken können. Staunen Sie über diese kleinen Kunstwerke und geniessen Sie den ca. einstündigen Rundgang durch unsere Stadt. Viel Spass!

Den Flyer mit Rundweg und Wettbewerb finden Sie unter tbw.ch/brunnenweg.



Sommer-Tipp: Wander- und Erlebniswege durch, in und um Weinfelden

Über die Vorteile des Gehens und der Wohltaten für Körper, Seele und Geist ist hier kein weiteres Wort nötig. Und man lernt dabei: «Viel Wandern macht bewandert» (Peter Sirius). Der «Krimi-Trail» ist nicht die einzige Neuheit: Zusammen mit dem «Brunnenweg» der TBW AG ergänzen sie ein grosses und vielseitiges Angebot an ausgeschilderten Rundgängen, Wander- und Erlebniswegen. Eine Übersicht mit Tipps.

Während der «Lockdown»-Wochen fand das Leben für viele zwangsläufig nur noch in der eigenen Umgebung statt; im Gegenzug bestand – bei bestem Wetter – die Gelegenheit, diese vor allem zu Fuss oder mit dem Rad (neu) zu entdecken, was nachweislich viel genutzt wurde. Wer auf diesem Weg in der kommenden Zeit weitergehen, wandern, entdecken oder sich einfach regelmässig etwas Gutes tun möchte: Weinfelden bietet ein vielseitiges Angebot an ausgesteckten Pfaden, Rundgängen, Wander- und Erlebniswegen. Eine Auswahl an (Aus-)Wegen vor der Haustür gefällig? – Los geht's

WEINFELDER BRUNNENWEG (NEU ab 24. Juni 2020!)

«Farbbrunnen», «Badstubebrunnen» ... 35 Brunnen schmücken die Stadt. Die Technische Betriebe Weinfelden AG bieten ab 24. Juni neu einen Brunnenweg an, über den man während eines 60-minütigen gemütlichen Spaziergangs durch das Zentrum neun Brunnen, ihre Geschichte und mehr entdecken kann. Eine Ideale Sommeraktivität für Jung und Alt. Informationen, ein Wettbewerb, Flyer und die Karte auf der Webseite: <https://www.tbweinfelden.ch/de/brunnenweg/>

«ACTIONBOUND IN WEINFELDEN:

Der «Krimi-Trail» ist nicht der erste Weg, über den man via Smartphone die Stadt erkunden kann. «Actionbound» bietet über eine App eine Schnitzeljagd per Fahrrad oder zu Fuss auf zwei Strecken («Bounds»): Weinfelder Geschichte (Altstadt, 5 km) und Industrie (9 km). Für Schüler und Familien; Infos: www.weinfelden.ch/actionbound.

WEINFELDER WEINWEG:

Unterdessen bestens etablierter und international bekannter Erlebniswanderweg für eine Halbtagestour durch die Reben am westlichen Ottenberg. Aussicht, Degustation und viel Informa-

tion über Wein, Weinbau und Geschichte entlang eines circa neun Kilometer langen Weges inklusive. Infos: www.weinweg-weinfelden.ch.

RUNDWANDERWEGE AUF DEM OTTENBERG

Wer gerne Aussicht geniesst und Schloss und Gastronomie kombinieren möchte, wählt unter den zahlreichen Wanderwegen, die in der Region bleiben, einen der beiden beliebten Rundwanderwege: «Thurberg» (14 km, 3,5 h) und «Stelzenhof» (7,8 km, 2 h).

SPORT – WEGE FÜR KÖRPER UND GEIST

Natürlich gibt es auch zahlreiche abgesteckte Pfade durch die Wälder und über die Fluren, die sportlichen Zwecken dienen. Die einen oder anderen mögen sich noch an den «Laufträff» im «Eierlenwald» erinnern; die Markierungen sind noch zu finden. Besser bekannt sind aber wohl unterdessen der «Vitaparcours» (Start Nähe Pfadiheim) und drei verschiedene «Helsana-Trails» (oberhalb Stelzenhof). Infos über die Webseiten der Versicherungen oder das Sportamt. Für Familien und Kinder besonders geeignet ist der «Gripspfad» (Start beim Waldschulzimmer): Elf



Übungen auf einem Spaziergang durch den Wald aktivieren ganzheitlich und tragen zu mehr Lernfitness bei. Infos: <https://www.schuletg.ch/waldschule-weinfelden/portrait/gripspfad> Seit neuestem können sich Orientierungsläufer durch Weinfelden digital mit einem System von «Fixcontrol» bewegen und erfahren historische Details und anderes über die aufgesuchten Lokalitäten.

VON WEINFELDEN ...

- auf den Nollen führt der «Thurgauer Vermessungsweg». Die Geschichte der Vermessung auf 24 Infotafeln von Weinfelden (Bahnhof) über Bussnang, Wuppenau über 14 km auf den Aussichtsberg.
- über den «Thurgauer Thurweg» nach Frauenfeld (24,5 km, 5:45 h) oder nach Bischofszell (18,6 km, 4,5 h).
- Über den «Mittelthurgauer Schlossweg» nach Berg, Sulgen, durch ver-

schiedene Weiler bis schliesslich Amriswil (34,2 km, 9 h).

Über diese und weitere Wanderwege geben die Webseite von «Thurgau Tourismus», www.thurgauer-wanderwege.ch und www.outdooractive.com Auskunft.

DURCH WEINFELDEN ...

... führen zahlreiche weitere Wanderwege (vgl. die Links oben) und hier nicht genannte Radwege. Ein Beispiel unter den letzteren: Führt kein eigentlicher Pilgerweg durch Weinfelden (der «Jakobsweg» etwa «umgeht» Weinfelden knapp), so ist unser Flecken doch Etappenort des erst jüngst geschaffenen «MeinRadWeg», ein spiritueller Radweg auf den Spuren des Hl. Meinrads von Rottenburg am Neckar über Konstanz bis Einsiedeln.

WEITERE (NATUR-)ERKUNDUNGEN VOR ORT

Oberhalb des Stelzenhofs laden Infotafeln des «Waldlehrpfads» auf einen Rundgang durch die Wälder des Forstreviers Ottenberg ein. Oder kennen Sie den 6 km langen zum Spazieren oder Joggen geeigneten «Biberpfad» (Start Gelände ex Denipro)? Infos: <https://www.outdooractive.com/mobile/de/route/wanderung/schweiz/biberpfad-runde-weinfelden/110149979/>

Michael Mentz



Auskünfte über das Angebot an Wegen und weiteren Entdeckungsmöglichkeiten: Büro für Kultur und Tourismus der Stadt Weinfelden: 071 626 83 85.

Vollmondbar – Start mit neuem Datum: Freitag, 3. Juli



Die nächste Vollmondbar findet am Freitag, 3. Juli 2020, zusammen mit dem Wyfälder Fritig statt.

Start um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz mit Verpflegungsmöglichkeit. An diesem Abend spielt das Jazz-

Quintett Raphael Jost. Selbstverständlich werden alle Vorkehrungen getroffen, damit die geltenden Schutzmassnahmen eingehalten werden können.

Das Vollmondbar-OK freut sich, Sie auf dem Marktplatz zu begrüssen!

Tag der offenen Tür – die Liebe zur Musik entdecken!

Die Musikschule Weinfelden sieht die „Coronazeit“ als Chance an und richtet den Tag der offenen Tür im Bereich Musik aus.



Besondere Situationen erfordern besondere Massnahmen – die «Coronazeit» bietet Chancen Neues auszuprobieren.

Am Samstag, 27. Juni 2020 öffnet die Musikschule in ihrem Zentrum für Musik und Tanz an der Ringstrasse, selbstverständlich unter Einhaltung aller Schutzmassnahmen, ihre Türen. Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich vorab online zu einer kostenlosen Mini-Schnupperlektion angemeldet haben, dürfen ihr ausgewähltes Instrument in einer zehnmütigen Lektion ausprobieren.

Jährlich führt die Musikschule Weinfelden, an welcher rund 100 Musik- und Tanzlehrpersonen ca. 2'400 Kinder, Jugendliche und

Erwachsene unterrichten, ihren Tag der offenen Tür durch. Doch dieses Jahr ist alles anders.

Die Musikschule Weinfelden sieht die «Coronazeit» als Chance, so wurden Instrumentenpräsentationen gedreht, in welchen die Lehrpersonen ihre Instrumente in kurzen Clips vorstellen. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf www.musikalis.ch einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten verschaffen und sich für bis zu zwei Mini-Schnupperlektionen anmelden.

Die Musikschule ist zentral gelegen und Standort der Begabtenförderung Musik und Tanz Thurgau. Partnerschaftlich wird mit der Volksschule, Musikvereinen, Chören und Orchestern zusammengearbeitet. Schweizweit findet die grösste Musikschule des Kantons mit ihrem innovativen Schulmodell Beachtung. Der Musik- und Tanzunterricht findet in Weinfelden und der Region statt.

Schnupperwoche Musik und Tanz
In der Woche vom 10. – 14. August 2020 dürfen interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen aktuellen und neuen Tanzkursen gratis schnuppern sowie Schnupperlektionen in allen Gruppenstunden des Bereichs Musik besuchen.

Neue Kurse für Kinder und Jugend

Im September und Oktober beginnen die neuen Theaterkurse der Theaterwerkstatt stageapple. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

«Körpertheater»:

Theaterkurs für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren.

Proben am Montagnachmittag, 19. Oktober bis 7. Dezember, 14-15 Uhr

Ohne Aufführung, dafür mit viel Freude am Ausprobieren von Bewegung und Körpersprache.

sowie einzelne Probe-Samstage und Schlussproben. Aufführungen im Theaterhaus Thurgau am 12. und 13. Juni 2021.

6-8-Jährige müssen sich noch etwas länger gedulden, die Figuren-Werkstatt für diese Altersstufe findet von März bis Juni 2021 statt.

Alle Informationen und Anmeldung: www.stageapple.ch

«Hör-Spiel»:

Theater Workshop für 9-11-Jährige. Proben an 4 Samstagen im September und Oktober, jeweils 10-15 Uhr. Wir erfinden Geschichten für die Ohren und machen zum Schluss ein kleines Live-Hör-Spiel für Eltern und Freunde.



«Parzelle 64 – Safe Space»:

Stückentwicklung für Jugendliche von 12-16 Jahren. Proben am Mittwochabend, 21. Oktober bis 9. Juni, 17.30-19.30 Uhr,

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

SAMSTAG,
27. JUNI
2020

TAG DER
OFFENEN TÜR
MUSIK

ANMELDUNG MINI-SCHNUPPERLEKTIONEN MUSIK
MSW@MUSIKALIS.CH • 071 626 20 10 • WWW.MUSIKALIS.CH

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Matthias Politycki: Das kann uns keiner nehmen

Hans hat es geschafft! Endlich hat er den Kilimandscharo erklommen und nimmt mit seinem Führer sogar den gefährlichen Abstieg in den Krater in Angriff. Seit Jahrzehnten versucht Hans dieses Ziel zu erreichen, er hofft im einsamen Krater mit seiner Vergangenheit abschliessen zu können und endlich unbelastet zu sein. Hans' Entsetzen ist entsprechend gross, als er schon von weitem sieht, dass unten im Krater bereits ein anderer Bergsteiger sein Zelt aufgeschlagen hat. Doch Hamza kann Hans überzeugen, trotzdem weiter abzusteigen. Als die beiden das kleine Zeltlager erreichen, freut sich Hamza, der einheimische Bergführer, im Gegensatz zu Hans über die Gesellschaft. Aus einem Zelt kriecht dann laut und polternd Tscharli, ein Urbayer. Tscharli ist das pure Gegenteil von Hans. Tscharli ist laut, schamlos und mit unerträglichen Ansichten, die er auch bei allen passenden und unpassenden Gelegenheiten zum Besten gibt. Ein Graus für den zurückhaltenden Hamburger Hans, und an eine besinnliche, persönliche Vergangenheitsbewältigung ist nicht mehr zu denken.

Ein in dieser Nacht sich anbahnender Schneesturm zwingt diese unterschiedlichen Menschen die Nacht zusammen zu verbringen. Der offenherzige und unbeschwerte Tscharli schlägt nach überstandener Nacht vor, den Abstieg vom Kilimandscharo gemeinsam anzugehen. Die Bergführer unterstützen den Vorschlag und so bleibt die kleine Gruppe zusammen. Bald wird klar, dass Tscharli enorme gesundheitliche Probleme hat. Keine Nacht ist man sicher, ob Tscharli überlebt. Dieser weigert sich jedoch beharr-



lich das örtliche Krankenhaus aufzusuchen. Tscharli möchte noch einmal die Insel Sansibar besuchen und er bittet Hans, ihn zu begleiten. So beginnt für Hans eine Abenteuerreise, die sein gefestigtes Weltbild erschüttert und ihn Afrika erleben lässt, wie er es sich nie hätte erträumen lassen.

Eine unglaubliche Reise von zwei unterschiedlichen Menschen! Die Geschichte liest sich im gleichen rasanten Tempo wie Hans und Tscharli durch Westafrika reisen. Atemlos umrundet und durchquert der Leser mit den beiden Männern die Insel Sansibar, wünschte sich bisweilen etwas mehr Zeit zum Verharren und Geniessen und erreicht schliesslich unverhofft das überraschende Ende des Romans.

Dass Matthias Politycki Afrika selber kennt und bereist hat, unterstreicht die Authentizität dieses Romans. Matthias Politycki ist ein vielbeachteter Autor. Über 30 Roman, Sachbücher und Reiseberichte umfassen sein Gesamtwerk und er gilt in Fachkreisen als grosser Stilist, welcher auch in diesem Buch klar zu erkennen ist. Mit diesem Roman hält man grosses Lesevergnügen in den Händen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch. Der Roman ist auch als Hörbuch bei uns erhältlich.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Vom ICH zum DU zum WIR-WISSEN



Ingeborg Baumgartner (links), Regina Pauli

So lautet das Motto für das Jahr 2020 des Vereins Selbsthilfe Thurgau. Selbsthilfegruppen haben nicht mehr das Image von Jammer-Truppen, sondern mehr und mehr den Rahmen von Erzählgemeinschaften. Die Teilnehmenden erkennen, dass ihre eigenen Erfahrungen zusammen mit dem Wissen der anderen Mitglieder ein grosses Potenzial entfaltet.

Die diesjährige Jahresversammlung konnte nur auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Es war jedoch sehr erfreulich, dass allen Traktanden zugestimmt wurde und der gesamte Vorstand (Otto Brunner, Heidi Güttinger, Margrit Koller, Vincenzo Mannino und Seraina Näpflin) wieder gewählt wurde.

Sieben Jahre leitete Ingeborg Baumgartner die Geschäftsstelle des Vereins. Eine intensive Vernetzung von Ingeborg Baumgartner

mit Institutionen des Kantons kamen der Geschäftsstelle sehr zu Gute. Einmal mehr liegen Themen von psychischen Krankheiten an erster Stelle: Depression, Recovery und Essstörungen. Mit sehr grossem Engagement wurde das Peerprojekt initiiert. Die neue Selbsthilfegruppe Zältli hat sich aus diesem Projekt entwickelt. Der Vorstand dankt Ingeborg Baumgartner ganz herzlich für ihr grosses Wirken. Mit einem kleinen Pensum wird sie als Online-Beraterin weiterhin für den Verein tätig sein.

Die neue Leiterin der Geschäftsstelle heisst Regina Pauli und kommt aus Kesswil. Als ausgebildete Kindergärtnerin mit einer Zusatzausbildung als HEB Beraterin bringt sie die nötige fachlichen und sozialen Kompetenzen mit.

Heidi Güttinger, Präsidentin des Vereins Selbsthilfe TG

Jubiläumswochen

1. - 12. Juli 2020



Speiserestaurant
OCHSEN

Bänikon

«Keine Reserven zu haben, ist eine Zeitbombe»

Wie Immobilien-, Medien- und Tourismusbranche und das lokale Gewerbe die Coronakrise meistern

Vorwärts schauen, am gleichen Strang ziehen: So lautet die Devise einer kleinen Gruppe Wirtschaftsvertreter aus der Tourismus-, Druckerei-, Medien- und Immobilienbranche. Im Kloster Fischingen – einem Ort, der vom wirtschaftlichen Stillstand besonders betroffen ist – dachten sie über Strategien nach, um zur Normalität zurückzufinden.

Der Thurgauer Gewerbepräsident Hansjörg Brunner rückt nebst vielen erheblichen wirtschaftlichen Einbußen – auch in seinem Unternehmen – die andere Seite der Coronakrise in den Fokus, die man nicht vergessen dürfe: «Übers Ganze gesehen ist das Gewerbe nicht nur schlecht durch die Krise hindurchgekommen.» Brunner differenziert, denn er weiss, dass die Gastronomie und der Detailhandel enorm gelitten haben. Durchaus gut gewirtschaftet hätten in den vergangenen Monaten Firmen im Baugewerbe. Findige lokale Gewerbevertreter hätten sich den Onlinehandel zunutze gemacht. Alle zählen nun darauf, dass die Solidarität mit den lokal verwurzelten Firmen auch digital zu spielen beginnt. Der Gewerbeverband werde deshalb seine Mitgliedsfirmen bei digitalen Themen noch vermehrt unterstützen.

Von den Besten lernen

Brunner ist auch Verwaltungsrat und Produzent einer Hinterthurgauer Regionalzeitung und sagt, es gelte nun, von den Besten zu lernen, vorwärts zu schauen und am gleichen Strang zu ziehen. Roland Friedl, Redaktions- und Verlagsleiter des «Weinfelder Anzeigers» und Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, stimmen zu. Friedl stellt eine gewisse Grundangst fest. Dagegen müsse man mit vereinten Kräften ankämpfen. Er zählt darauf, dass das Weinfelder Gewerbe wieder Vertrauen fasst und sich solidarisch zeigt, was auch in der wieder langsam steigenden Inseratenumenge zum Ausdruck komme, denn: «Wer sich mit seinem Angebot jetzt und regelmässig sichtbar macht, hat die besseren Chancen schneller wieder komplett in die Normalität zurückzukehren.»

Verstand walten lassen

Von dieser Wirkung ist der Direktor des Klosters Fischingen, Werner Ibig, überzeugt. Er kann vom angelegten finanziellen Polster noch eine Weile zehren, aber das gehe gehörig an die Substanz. Er betont: «Keine Reserven zu haben, ist in Krisen eine Zeitbombe. Das ist eigentlich ein Naturgesetz.» Aber genug Polster für eine längere Zeit zu haben, sei in einer wertschöpfungsarmen Branche unmöglich. Deshalb rechnen Brunner und er in der Gastronomie und der Hotellerie in den kommenden Monaten mit einer Strukturreinigung. Wichtig, so Brunner, sei nun, «dass die Konsumentenstimmung besser wird. Es reicht schon ein Kleider- oder Schuhkauf. Es muss ja nicht grad ein Haus sein», sagt er mit



Der Weinfelder Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann und der Thurgauer Gewerbepräsident Hansjörg Brunner freuen sich, dass die Wirtschaft und auch die Gastronomie wieder in Fahrt kommen.

einem Augenzwinkern. Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann gibt ihm Recht und hat Verständnis für eine gewisse Zurückhaltung. Indes: «Gerade die langjährigen Hauseigentümer werden sicherlich weiterhin investieren und mit ihren Unterhaltsarbeiten das Baugewerbe stimulieren.» Ebenfalls hätten unverändert viele junge Familien trotz der aktuellen Situation genügend Vertrauen in die Zukunft und hielten Ausschau nach ihrem Traumhaus: «Das gibt ein gutes Marktfundament für die Wohneigentümer, die über einen Verkauf nachdenken.»

Lob für unkomplizierte Hilfe

Brunner stellt zudem fest, dass der Thurgau die aussergewöhnliche Situation besonders gut meistert und lobt etwa die Zusammenarbeit mit den Banken. Die Überbrückungskredite seien innerhalb von Stunden mit «Kleinstprüfung» geflossen: «Unkomplizierter hätte es nicht sein können.» Es sei richtig gewesen, dass man grosszügig war, auch wenn das eine oder andere schwarze Schaf die Situation ausgenutzt habe.



Darum dieser Wettbewerb – die Gewinnerinnen und Gewinner:

In der letzten Ausgabe haben Fleischmann Immobilien und der Weinfelder Anzeiger (WAZ) eine Weinfelder Liegenschaft abgebildet, die erkannt werden musste. Die richtige Lösung lautete: Wilerstrasse. Das Haus stand symbolisch für Liegenschaften in der Region, die derzeit gerade stark gefragt sind und gute Verkaufschancen haben. Die Idee war, mit dem Wettbewerb aufzuzeigen, dass alle Branchen sowie die Konsumentinnen und Konsumenten gemeinsam dazu beitragen können, wieder in die Normalität und Aktivität zurückzufinden. Nebst dem «WAZ» war das Restaurant Arthur in Weinfelden Wettbe-

werbspartner. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost:

1. Preis Nachtessen für zwei Personen im Restaurant Arthur: Felix Brun, Weinfelden

2. Preis Fleischmann-Brettspiel «Eile mit Weile»: Frieda Schweizer-Schönbächler, Weinfelden, Mirco Edelmann, Weinfelden, Katharina Sameli, Weinfelden, Rösli Gasser, Weinfelden, Rahel Baumann, Scherzingen

3. Preis Süsse Überraschung: Ursula Bosshard, Mettlen



Hürde wurde zur Chance

In der schwierigen Situation haben sich Unternehmer erfreulich positiv in Szene gesetzt. Der Weinfelder Gastronom Giuseppe Stormiolo etwa, der in Weinfelden «Giusi's Bistro» und in Amriswil «Giusi's Restaurant» betreibt, hat den Stillstand als Ansporn genutzt und einen Take-away- und Lieferservice aufgezogen: «Damit konnten wir einen Teil unserer Fixkosten begleichen, unser Team hatte Arbeit, und unsere regionalen Lieferanten erhielten ebenfalls Aufträge.» Stormiolo ist über die gelebte Solidarität während dieser Ausnahmesituation sehr dankbar.


FLEISCHMANN
IMMOBILIEN
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!
Immer aktuell – folgen Sie uns auf:    

Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Grosses 7½-Zi-Wohnhaus

In Mettlen, Nähe Bus, Kindergarten. 192 m² NWF, 1994 komplett saniert und um einen Anbau erweitert. Freistehender Schopf, pflegeleichter Garten, Parkierungsmöglichkeiten für mehrere Fahrzeuge. Landanteil 440 m², Richtpreis Fr. 670'000.-.
Mit gepflegtem Innenausbau!

Verwendung TKB Millionen: Digitalisierung des ganzen Kantons Thurgau vorantreiben

Die SVP Thurgau nimmt am Projektwettbewerb für die Verwendung der TKB Millionen teil und präsentiert die Idee, ein Teil des zur Verfügung stehenden Geldes ist für die Digitalisierung des ganzen Kantons Thurgau einzusetzen.

Aus dem Börsengang der Thurgauer Kantonalbank (TKB) verfügt der Kanton Thurgau über zusätzliches Eigenkapital von 127.2 Mio. Franken. Damit möchte die Regierung ab 2022 verschiedene Projekte finanziell gefördert werden. Dazu hat sie einen Projektwettbewerb ausgeschrieben, an dem auch die SVP Thurgau teilnimmt.

Hohe Bedeutung der Digitalisierung

Wie wichtig eine umfassende Digi-

talisation ist, konnten wir während den Einschränkungen rund um die Corona-Krise feststellen. Nur dank der Digitalisierung konnten die Unternehmen, die Dienstleister und die Bevölkerung kommunizieren und arbeiten.

Daher sehen wir einen Ausbau und Optimierung der digitalen Infrastruktur, wie dies «smarter thurgau» plant, als Leuchtturmprojekt für den ganzen Kanton Thurgau.

Darum soll ein Teil des zur Verfügung stehenden Geldes in Digitali-

sierungsprojekte von «smarter thurgau» investiert werden.

Kriterien erfüllt

Die Verwendung der Mittel für Digitalisierungsprojekte erfüllt die geforderten Kriterien des Projektwettbewerbs optimal. Der Nutzen für die Allgemeinheit ist zweifelsohne gegeben, da schon heute sehr vieles miteinander vernetzt ist. Dies ist jedoch erst der Anfang und muss in Zukunft bis in jeden Weiler und vom Bodensee bis zum Hörnli für alle nutzbar sein. Auch die Nachhaltigkeit ist mir dem Projekt Digitalisierung gegeben, da dies von allen Berufssparten, den Dienstleistern, der Landwirtschaft, dem Tourismus

und Gastgewerbe, dem Gesundheitsbereich sowie von der gesamten Bevölkerung in Zukunft noch mehr als heute genutzt wird. Zudem sind diese Projekte ausserhalb des Bereichs ordentlicher Staatsaufgaben angesiedelt und somit nicht im ordentlichen Staatshaushalt zu finden.

Bericht der Regierung mit Spannung erwartet

Gemäss Zeitplan soll die Regierung im Herbst 2020 einen Bericht und Gesamtkonzept zuhanden des Grossen Rates verabschieden. Die SVP Thurgau erwartet, dass darin Digitalisierungsprojekte berücksichtigt werden.

Im Zeichen der Verabschiedungen - SVP Bezirk Weinfelden

Die Schreinerei Brüscheiler und Schadegg in Bissegg war der Treffpunkt der diesjährigen Delegiertenversammlung der SVP Bezirk Weinfelden. Die ordentlichen Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. So konnte trotz Wahljahr der Mitgliederbeitrag gesenkt werden. Im letzten Traktandum durfte Bezirkspräsident Andreas Zuber langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder verabschieden. Mit Margrit Aerne verlässt eine seit

1996 aktive Politikerin den Vorstand, da sie aus dem Kantonsrat zurückgetreten ist. Vorstandsmitglied Ernst Bühler aus Zihlschlacht hat mit Beat Stump, Buchackern einen Nachfolger gefunden. Reto Burgermeister und Markus Heussi haben als Ortsparteipräsidenten in ihren Amtsjahren neue Mitglieder gewinnen können und durften den Platz den Nachfolgern Peter Roth (Wigoltingen) und Melanie Maurer (Sulgen) übergeben. Auch Ben-

no Erne, Präsident der Kreispartei Schönholzerswilen trat von seinem Amt zurück und wird durch Fredy Oettli neu im Bezirksvorstand vertreten. Mit Mägi Strecken verliert die Bezirkspartei ein sehr verdientes Vorstandsmitglied. Als Vizepräsidentin der Bezirkspartei war sie immer zur Stelle, wenn es etwas zu organisieren gab. Ein grosses Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz.

Beim Firmenrundgang durch die Schrei-

nerie Brüscheiler und Schadegg konnten die Delegierten die Arbeiten einer CAD Fräse beobachten oder das Lager mit verschiedensten Holztypen bestaunen. Die Firma Brüscheiler und Schadegg bietet interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze im Holzgewerbe an. Es zeigt, regional einkaufen lohnt sich, denn so können anspruchsvolle Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben.

Logisch, TKB.



SPARBATZEN IN GUTEN TATZEN.

Wenn's ums Sparen geht, bietet die TKB meinen Kindern mit dem Carlo-Programm ein bärenstarkes Angebot mit vielen Extras.

tkb.ch/carlo



Thurgauer Kantonalbank

FÜRS GANZE LEBEN



**3. Juli
2020
17 - 21 Uhr**



Vorstadt
GENOSSENSCHAFT RESTAURANT FROHSINN
Wilerstrasse 12 – Lust auf ruhige Stunden im Garten?
Sommerferienlancierung mit der Familie?
Wir haben für sie die berühmten Frohsinnbrownies und Knoblauchbrot gebacken probieren Sie es aus.
Dazu servieren wir gerne unsere Salatkreationen, ein kaltes – oder auch heisses – Getränk oder ein leckeres Abendessen, wie sie wünschen.

WEINFELDEN
Weinfelden von seiner schönsten Seite und Zusammensein. Authentisch, Angebote für Klein und
WYFELDER EVENT

alp-erlebnis
Informationen zum nächsten Alperlebnis, Bergsteigen und/oder Yoga

ayur-veda yoga
Informationen zum nächsten Alperlebnis, Bergsteigen und/oder Yoga

Marktplatz

Botty Schuhe
Marktplatz 3
Tag der offenen Tür

LUST AUF MEEhr
Kunstkabine beim Thurgauerhof – Von der Sehnsucht nach Meer, von Abend – und Morgenstimmungen und tanzenden Meeresalgen. Eine Farbstoffgeschichte.

Vollmondbar Weinfelden
Marktplatz - Achtung: Start 18:00 Uhr auf dem Marktplatz. Selbstverständlich werden alle Vorkehrungen getroffen, damit die geltenden Schutzmassnahmen eingehalten werden können.

Offener Bücherschrank - Enthüllung
Marktplatz - Der Offene Bücherschrank in neuem Kleid! – Enthüllung am 3.7.2020 um 19 Uhr.



Bankstrasse
Aktiv2go Massagen Lonardo
Bankstrasse 3 - Neueröffnung inkl. Apèro des Massagestudios aktiv2go.ch an der Bankstrasse 3 in Weinfelden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

holzchuchi.ch
Zu Gast an der Frauenfelderstrasse

Cupcake Paradise
Zu Gast bei der Boutique Hauptgasse an der Frauenfelderstrasse 5. Frisch frech und fröhlich präsentieren sich die süssenen Küchlein, genau so wie die Sommermode für diese Saison.

Boutique Hauptgasse
Frauenfelderstrasse 5- Geniessen sie vor- während- oder nach dem Shoppen etwas süsses von Cupcake Paradis

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse

frappant!
Frauenfelderstrasse 15 Einstieg in den Wyfelder Fritig? Bei frappant! ist Geniessen angesagt – in Laden und auf der Gass. Natürlich mit den geltenden Schutzbestimmungen!



Rössli-Felsen-Platz

APOTHEKE DROGERIE PARFÜMERIE AEMISEGGER
Marktplatz 3 - Aemissegger Hexenlabor: Mische deinen eigenen Sommertee! Herstellen und mischen eines eigenen erfrischenden Sommertees. Keine Voranmeldung nötig. Solange Vorrat. Viel Spass

Madörin Früchte und Gemüse
Thomas-Bornhauser-Strasse 3 – Wir begrüßen Sie zu diversen Wähen mit Salat und freuen uns bei gutem Wetter auf Musik und Gesang von Sabrina Sauder.

Gasthof Eisenbahn
Bahnhofstrasse 2 - Geniessen Sie den neuen Wyfelder-Fritig-Drink bei uns in der Gartenwirtschaft!

Bahnhofstrasse
Jack's Café | NACHBAR | DUFFY'S
Bahnhofstrasse 1 - CORONA - Jack's Spezial CHF 5.— 5 für CHF 20.—



PRÄSENTIERT

Freizeit. Erleben Sie Unterhaltung, Spass
überraschend, lokal und vielseitig.
Gross - Jung und Alt.

WEINFELDER FRITIG IM ZENTRUM

#WYFELDER



WWW.WYFELDERFRITIG.CH

Freiestrasse

Toni's Miftari BarberShop

Freiestrasse 4a – 3. Juli
Beer&Beard Evening mit
der Barfussbrauerei Tag der
Offenen Tür Drinnen und
 Draussen mit Live Musik und
Radio.

Chäs Renz

Rathausstrasse 10
Wir machen ein feines
Sommerraclette mit frühen
Härdopfel

Sunrise Shop Weinfelden

Rathausstrasse 26

Wollring GmbH

Rathausstrasse 14 - Harter
Kern – weiche Schale
Wir bringen Steine zum
Blühen.
Details auf unserer
Homepage www.wollring.ch

Hirschenmetzg Schmid

Rathausstrasse 9 -
Festwirtschaft mit feinen
Grilladen - Grillspieß,
Schnitzelbrot, feine
Wurstwaren, Prosecco-Cüpli,
Rot- und Weisswein, Bier,
Mineral und Süssgetränke.
«En Guete und Prost!»
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch

klappentext

Rathausstrasse 33 - Das
grosse Sommerfest
mit Müslüm ist leider
abgesagt. Wir lassen es
offen, ob wir spontan eine
Sommerlounge machen.
Wir freuen uns auf die
neue text.kultur Saison
20/21. Danke

Gleis 30 – Verein Historische Mittel- Thurgau-Bahn

Ausstellung an der
Rathausstrasse 32.

Rathausstrasse

Schuhhaus Wattinger

Rathausstrasse 39 – Ins
Schuhgeschäft
laufen und auch neue Socken kaufen.
Zu Wander-, Trekking-, und
Hikingschuhen, zu Business- und
Alltagsschuhen, mit den richtigen
Socken fühlen Sie sich erst recht wohl,
Schritt für Schritt.

tee-zeit weinfelden

Frauenfelderstrasse 13

Sommeratelier 2020

Remise Haus vom Komitee,
Frauenfelderstrasse 16a - Am
Wyfelder Fritig bietet sich
die gute Gelegenheit die
Künstler in der Remise zu
besuchen, um zu erfahren,
was es mit dem Titel auf
sich hat. Man darf sich aber
auch einfach neugierig
umsehen und ist Zeuge
der Angangssituation eines
farbigen, unkonventionellen
Kunstprojektes mit offenem
Ausgang.

Masche für Masche

Hubgasse 3 - Ihr Weinfelder
Fachgeschäft für Wolle,
Werkzeug und das
dazugehörige Wissen.
Vorbeikommen, reinschauen
– wir halten es gerne
persönlich.

Giusi's Bistro

Frauenfelderstrasse 3

Weinkeller-Felsenburg

Frauenfelderstrasse 4
Lassen Sie sich
überraschen...

Wein und Mehr

Frauenfelderstrasse 9 und 11
...das kleine, feine Fachgeschäft für
Weine, Spirituosen und Mehr in der
Altstadt von Weinfelden.

Hauptgasse

Beauty & more cosmetic

Frauenfelderstrasse 32
Die besten Körperbehandlungen für
die Badesaison!

Neugart Optik

Frauenfelderstrasse 21
Unser Gast: Markus Germann
von Genuss & Mehr

Genuss & Mehr

Zu Gast bei Neugart Optik an
der Frauenfelderstrasse 21.

Felsenstrasse

SeISem Mode

Felsenstrasse 14
Abendkleider | Cocktailkleider | Young-
Fashion | Taschen | Schuhe | Bijouterie |
Accessoires Altstadt von Weinfelden.

WICHTIGER HINWEIS

«Coronavirus und Wyfelder Fritig vom 3. Juli 2020»

Die Vorschriften der Schutzkonzepte gelten auch am Wy-
felder Fritig. Bitte halten Sie sich an die Regeln des jeweili-
gen Veranstalters.

Wir bedanken uns für Ihre Geduld und freuen uns auf ein
Wiedersehen am Wyfelder Fritig.

Partner



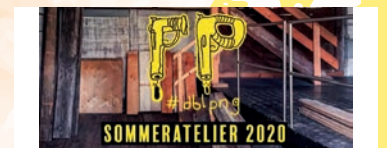
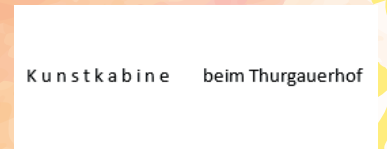
Medienpartner



200619-dak



Am ersten Wyfelder Fritig dieses Jahres freuen sich diese teilnehmenden Firmen gemeinsam auf Ihren Besuch!



Bahn-Vereine stellen sich auf ungewöhnliche Weise vor

Seit einigen Wochen sind zwei Schaufenster an der unteren Rathausstrasse in Weinfelden nicht mehr leer. Eines ist mit Gucklöchern versehen. Im anderen vermitteln Puppen in Uniform und verschiedene Gegenstände den Eindruck von Reisen mit der Bahn. Schau mal rein, wann kommt der Zug?

Die beiden Vereine, die Historische Mittel-Thurgau-Bahn und die EUROVAPOR, stellen in einer Ausstellung ihre vielfältigen Tätigkeiten im Bereich nostalgischer Fahrten mit historischen Fahrzeugen und Zügen vor. Dabei soll auch gezeigt werden, wie die Bahn Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten kann. Die Lokomotiven und Wagen müssen nämlich gewartet und gepflegt werden. Auch im Gastrobereich tut sich einiges, bevor die Züge durch die schönsten Gegenden der Schweiz unterwegs sind, und sich die reiselustigen Fahrgäste entschleunigen und gleichzeitig verwöhnen lassen können. Gemäss den Jahresprogrammen erwarten Sie viele interessante Strecken und Zielorte. Nutzen Sie die einmalige Chance, und informieren Sie sich am nächsten „Wyfelder Fritig“ an der Rathausstrasse 30 über die Angebote der Vereine. Übrigens die Fahrsaison der MThB beginnt am 28. Juni mit den belieb-

ten Dampfzugfahrten auf der Seelinie. Der bekannte Mostindien-Express ist wieder zwischen Romanshorn und Tägerwilten-Gottlieben, beziehungsweise Romanshorn und Rorschach unterwegs. Unter dem Motto „Ufer-Dampf und Höhenluft“ verkehrt bei schönem Wetter am Nachmittag ein spezieller Panorama-Fotowagen als direkter Kurswagen von Romanshorn nach Heiden (AR) und wieder zurück. Lassen Sie sich dieses tolle Familien-Erlebnis nicht entgehen.

Buchung & Reservation

Infos und Flyer unter www.mthb.ch, VHMThB Reisedienst, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden oder Tel. 071 622 95 56 (mit Band) oder Mail: info@mthb.ch.

Da das Platzangebot wegen der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen eingeschränkt ist, wird eine Reservation empfohlen!

Weitere Fahrten finden Sie auch unter www.eurovapor.ch.

eurovapor



Mostindien-Express unterwegs



Bilder aus der Ausstellung

Tipps in der Nähe - Bänke mit kaiserlichen Aussichten

Thronjäger aufgepasst! Auf der Wanderroute zwischen Gottlieben und Diessenhofen präsentieren sich in neun Ortschaften über ein Dutzend feudale Bänke mit atemberaubendem Ausblick auf den Untersee und Rhein.



Thron in Eschenz mit Aussicht auf den Rhein

Die Region Untersee und Rhein gehört zu den schönsten und geschichtsträchtigsten Landschaften Europas. Kaiser und Päpste prägten diese Gegend und hinterliessen sichtbare Spuren. So einst auch Kaiser Louis Napoléon III, der auf dem Arenenberg grossgezogen wurde. Wer träumte nicht davon, selbst mal in die Rolle eines Thronfolgers zu schlüpfen? Thurgau Tourismus macht's möglich! Entlang des Thronfolgewegs auf 45 Kilometern laden zwölf individuell gestal-



Thron beim Schupfen in Diessenhofen

tete Rastmöglichkeiten zum Verweilen und Geniessen ein. Aufgrund der Länge der gesamten Strecke, wird empfohlen, die Strecke in Etappen zurückzulegen. Dies lässt sich auch mit einer Schifffahrt auf dem Untersee gut kombinieren.

Anhalten, Platz nehmen und geniessen

An den schönsten Aussichtspunkten der jeweiligen Ortschaften, bieten sich die königlichen Sitzmöglichkeiten an, um anzuhalten und einzutauchen in die atemberaubende Umgebung.

Jede Gemeinde hat teils unter Mitwirken der Bevölkerung, teils durch Vereine einen oder mehrere individuelle Throne realisiert und lokal produziert. So thront man beispielsweise in Diessenhofen auf den prächtig geschnitzten Holzbänken von Erwin Möckli direkt am Rheinufer.

Oder man kann auf dem Schaukelthron in Mammern auf der Hochwacht einfach mal entspannen und den Alltag vergessen. Sogar lokale Schreiner waren bei der Konzeption und Produktion einzelner Throne dabei. Auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten. Die Thurgauer Künstlerin Veronika Dierauer erschafft und platziert in Steckborn am Weissen Felsen eine wellenförmige Chaiselongue, die nicht nur farblich perfekt mit dem See korrespondiert. Die Auswahl der Rastmöglichkeiten ist äusserst vielfältig und deshalb für Jung und Alt, Kulturliebhaber und Naturfreund die reinste Wanderfreude.

Feudale Erlebnispost

Fotos sind schön, Postkarten sind schöner! Ein guter Grund, an den schönsten Fleckchen auf der Route, einen Marschhalt einzulegen. Jeder Thron verfügt über einen QR-Code. Auf diesem Weblink kann kostenlos eine Postkarte versendet werden. In diesem Sinne erhalten aus-

erwählte Thronfolger eine kaiserliche Sendung. Typisch Thurgau eben – diese freundliche Gastlichkeit. Und überhaupt – geteiltes Erlebnis beschert doppelte Freude!

Throne macht müde und Lust zu bleiben

Die Übernachtungsmöglichkeiten im Thurgau sind vielfältig und laden dazu ein, den kaiserlichen Ausflug im Thurgau zu verlängern. Von feudalen Häusern bis zu idyllischen Campingplätzen findet sich auf dieser Route allerhand. Das Hotel Drachenburg und Waaghaus in Gottlieben, sowie das Hotel Krone in Diessenhofen bestechen durch ihre perfekte Lage direkt am Wasser. Für die Abenteurer bietet der Camping Wagenhausen eine spannende Vielfalt an Möglichkeiten. Ob im Wohnwagen, Zelt, oder gar im Zirkuswagen – ein Erlebnis wird garantiert.

Dies sind nur einige von vielen Übernachtungsmöglichkeiten.



Thron in Berlingen mit den Sponsoren (v.l.) Lisa Kull, Präsidentin Tourismusverein Berlingen, Andrea Ueltschi, Präsidentin des Frauenvereins Berlingen und Ruedi Kobel, der Holzschnitzer

Lange haben wir auf diesen Moment gewartet

– jetzt ist es soweit: wir können das Familienzentrum Region Weinfelden wieder öffnen!

Aktuell ist das Familienzentrum jeweils am Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Am Montag, den 17. August 2020 findet zudem von 8:00 bis 10:00 Uhr endlich wieder ein Storchenkafi-Treff statt!

Um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher sowie der Helferinnen zu gewährleisten, haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet und den Zutritt zu den Räumlichkeiten begrenzt. Die Informationen dazu sind vor dem Eingang aufgehängt und wir bitten

alle, diese Regeln zu beherzigen. Der Garten ist hingegen frei zugänglich. Wir richten zusätzliche Sitzgelegenheiten ein und es gibt ein brandneues Highlight zu entdecken: die von Andrea gebaute Matsch-Küche, die darauf wartet, von eifrigen Köchinnen

und Köchen eingeweiht zu werden! Wir freuen uns riesig darauf, unser Familienzentrum endlich wieder mit Kinderlachen zu füllen!

Aktuelle Informationen über den Betrieb, die Öffnungszeiten und aktuellen Kurse und Veranstaltungen sind auf unserer Website unter: www.familien-zentrum.ch und auf unserer Facebook-Seite zu finden.



Ein Gewinn für Katholisch Weinfelden

Die Kirchbürger der Katholischen Kirchgemeinde Weinfelden hätten eigentlich am 3. Juni über die Kirchenrechnung 2019 abgestimmt. Wegen der Corona-Pandemie wird die Kirchgemeindeversammlung auf den 16. September verschoben. Die Kirchenbehörde informierte an einer Medienorientierung im Pfarreizentrum über das gute Ergebnis.

Die Zahlen sind im Lot, Kirchenpräsident Roger Häfner und Kirchenpfleger Martin Lüthy freuen sich über das gute Ergebnis. Die Kirchgemeinde Weinfelden weist für 2019 bei Einnahmen von 2,454 Millionen Franken und Ausgaben von 2,227 Millionen Franken einen Gewinn von 227 017 Franken aus.

Budgetiert war ein Verlust von 8 200 Franken. Das gute Ergebnis führt auf deutlich höhere Steuereinnahmen von rund 170 000 Franken zurück. «Positiv überrascht wurden wir wie sämtliche Körperschaften von den massiv höheren Steuereinnahmen», sagt Kirchenpfleger Martin Lüthy. Die Katholische Kirche profitiert in diesem Bereich von rund 200 000 Franken Mehreinnahmen als budgetiert.

Eine grosse Differenz von über 30 000 Franken wird beim Religionsunterricht beziffert. Wie Kirchenpfleger Martin Lüthy ausführt, wurde dieser Budgetposten 2019 von den Budgets 2017 und 2018 abgeleitet und diese seien in der jeweiligen Rechnung schon stark unterschritten worden. Das Budget 2020 wiederum ist den effektiven Kosten angepasst.

Weniger Ausgaben

Lüthy erklärt: «Für die Revisionen der Audioanlagen in Kirche und Pfarreizentrum sowie die Sanierung der Räume des Blauring in der Kaplanei wurden rund 20 000 Franken weniger als budgetiert ausgegeben. «Es wurde weniger gemacht, als wir erst angenommen haben.»

Die Kirchenbehörde wird den Kirchbürgern an der Kirchgemeindeversammlung im September die Verwendung des Gewinnes wie folgt vorschlagen: 120 000 Franken sollen als ausserordentliche, vollständige Abschreibung für die Sanierung der Gebäudehülle von 2014 am Pfarreizentrum verwendet werden. 107 000 Franken sind für die Vorfinanzierung der Küchenrenovation im Pfarreizentrum vorgesehen. Der Restbetrag von 17 Franken wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Menschen bitten um Hilfe

Die Kirche hat während der Corona-Krise rasch reagiert und seelsorgerisch, aber auch mit Geldbeträgen Menschen geholfen, sagt Gemeindeleiter Armin Ruf. «Ich war sehr froh, dass unsere Vereine



Kirchenpfleger Martin Lüthy, Kirchenpräsident Roger Häfner und Gemeindeleiter Armin Ruf informierten.

sofort aktiv wurden», ergänzt Ruf. Bei ihm im Pfarrhaus haben sich Menschen gemeldet, die dringend Unterstützung brauchten. «Bei einigen reichte das Geld nirgends hin», sagt der Gemeindeleiter weiter.

«Wir freuen uns, dass die Kirche auch in der Coronakrise sehr gut besucht wurde», sagt Kirchenpräsident Roger Häfner. Die Kirchgänger haben grosszügig Geld in die Antoniuskasse und die Kerzenkasse gespendet.

Innenrenovation der Kirche

«Ein grosses Projekt wird die In-

nenrenovation der Kirche sein», stellt Häfner in Aussicht. Eine Planungskommission mit elf Mitgliedern, darunter auch Vertreter des Bistums und der Denkmalpflege, wird eine detaillierte Planung an der kommenden Kirchgemeindeversammlung vorstellen. Die über 100-jährige Kirche St. Johannes wurde gemäss Häfner letztmals vor rund 40 Jahren renoviert.

Hinweis: Die Kirchgemeindeversammlung von Katholisch Weinfelden zur Abnahme der Rechnung 2019 findet am 16. September statt.

Manuela Olgiati

14 ELEKTRIFIZIERTE FAHRZEUGE IM JAHR 2020





STAHEL

so fährt man

Garage Stahel AG | www.garagestahel.ch

Oberaach | Kreuzlingen | Weinfelden | Amriswil



Es hat nicht sollen sein

Der Chor Wyfelde machte sich nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert vom letzten Juni mit Hochdruck an die Erarbeitung eines neuen Konzertprogramms unter dem Titel «Musigg us dä Schwiiz». Das "A" (wie Lys Assia) und "O" (Patent Ochsner) der Schweizer Musik in einem Strauss bunter Lieder soll die Zuhörenden erfreuen. Gerade in der aktuellen Zeit wären die Musikstücke ausschliesslich von Schweizer Musikern – analog der Programmierung von Radio SRF – mehr als passend gewesen.

Aber eben – wären. Auf Grund der aktuellen Lage mit den geltenden Abstands- und Hygieneregeln mussten wir schweren Herzens entscheiden, die Konzerte von Mitte September 2020 abzusagen.

Aber wir geben nicht auf! Bereits wurde ein neuer Konzerttermin fixiert und wir geben – nach dreimo-

natiger Singpause – nun wieder Vollgas und freuen uns, im Frühjahr 2021, genauer am 19. und 20. März 2021, mit folgendem Programm aufzutreten:

Musigg i dä Schwiiz / Heimweh / Konjunktur Cha-Cha / Dini Seel ä chli bambälä la / All's was bruuchsch / W. Nuss vo Bümpliz / Louensee / Lueged vo Bärge und Tal / 's Margritli / Du frogsch mi wär i bi / O mein Papa / Trödler & Co. / S'Träumli

Wahrhaftig ein bunter Querschnitt aus dem schweizerischen Musikschaffen.

Die Vorfreude ist die schönste Freude. Und wir freuen uns auf Sie!

Bernhard Scherrer
Chor Wyfelde

Konzert
Musigg us dä Schwiiz
Chor Wyfelde

Verschoben!

11. September 2020
12. September 2020
Rathaus Weinfelden · Konzertbeginn um 20 Uhr

www.chorwyfelde.ch

Thai Chili Weinfelden

Take Away + Restaurant

Büezer Buffet *all you can eat*

Mittags Büffet aus 7 verschiedenen täglich wechselnden Menus Fr. 16.00
Take Away Fr. 14.00

Abend Buffet *all you can eat*

Abend Büffet aus 7 verschiedenen täglich wechselnden Menus Fr. 19.50
Take Away Fr. 16.00
Am Abend kann selbstverständlich auch à la Carte gegessen werden.
Take Away à la Carte auf unsere Hauptgerichte Fr. 2.00 günstiger.

Thai Chili GmbH **Telefon 071 571 19 28**

Bahnhofstrasse 9
Weinfelden

Öffnungszeiten

| | Mittag | Abend |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 11.30 – 13.30 Uhr | geschlossen |
| Dienstag | 11.30 – 13.30 Uhr | 17.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch | 11.30 – 13.30 Uhr | 17.00 – 21.00 Uhr |
| Donnerstag | 11.30 – 13.30 Uhr | 17.00 – 21.00 Uhr |
| Freitag | 11.30 – 13.30 Uhr | 17.00 – 22.00 Uhr |
| Samstag | durchgehend | 11.30 – 22.00 Uhr |
| Sonntag | geschlossen | 17.00 – 21.00 Uhr |



Sommerlager 2020 der Jungwacht Weinfelden findet definitiv statt



Das Leitungsteam der Jungwacht Weinfelden bei den letzten Planungen für ein tolles Sommerlager.

Die Jungwacht Weinfelden hat entschieden; Trotz der aktuellen Lage wird das Sommerlager durchgeführt. Unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes der Bundesleitung Jungwacht und Blauring Schweiz geht die Jungwacht Weinfelden ins Sommerlager.

Das zwanzig-köpfige Leitungsteam hat vor Ort ein spannendes Lagerprogramm finalisiert. Unter dem Motto «Der wahre Erbe» reist die Schar für fünfzehn Tage an die andere Ecke der Schweiz. Das sonnen-

verwöhnte Oberwald (VS) bietet dazu hervorragende Voraussetzungen. Einmal mehr ermöglicht die Jungwacht Weinfelden allen Jungs ein unvergessliches Erlebnis, Kameradschaft sowie schlafen in der freien Natur.

Der Sommer 2020, bedingt durch die äusseren Umstände, die Ferien in der Schweiz zu verbringen. Geben auch Sie Ihrem Sohn die Möglichkeit?

Jetzt anmelden unter www.jungwacht-weinfelden.ch.

Wanderungen finden wieder statt

Nach dem Lockdown vom 15. März musste auch der Verein Thurgauer Wanderwege seine Vereinsaktivitäten einstellen. So wurde die Generalversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben und die geführten Wanderungen wurden sistiert.

Nach den vom Bundesrat angekündigten Lockerungen sind geführte Wanderungen nun wieder möglich. Der Verein hat in Anlehnung an die Empfehlungen des Bundesamtes für Sport sowie der Schweizer Wanderwege ein Schutzkonzept erstellt. Zentral sind dabei die symptomfreie Teilnahme, die Einhaltung der Abstandsregeln und der Hygienemassnahmen sowie das Contact Tracing. Dies führt dazu, dass für die geführten Wanderungen bis auf weiteres eine Anmeldung nötig ist. Diese erfolgt über die Geschäftsstelle des Vereins. Die Schweizer Wanderwege haben infolge der BAG-Empfehlungen betreffend COVID-19 die offizielle Wandernacht vom 4./5. Juli abgesagt. Die Thurgauer Wanderwege haben sich der Empfehlung angeschlossen und die ursprünglich geplante Wandernacht ebenfalls abgesagt. Alternativ dazu bieten die Thurgauer Wanderwege aber eine Abendvariante Wandernacht "light"



an, welche gemäss Schutzkonzept durchgeführt wird. Eine Anmeldung ist obligatorisch, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Ausserdem hat der Vereinsvorstand in der Zwischenzeit entschieden, die Generalversammlung des Vereins auf das kommende Jahr zu verschieben. Am Samstag, 24. April 2021 findet in Münsterlingen somit eine Doppel-Generalversammlung 2020/2021 statt.



Die Berufsmesse Thurgau 2020 findet statt!

Der Veranstalter der Berufsmesse Thurgau plant die Durchführung vom 17. – 19. September 2020. Dazu wurde ein aufwändiges Schutzkonzept erarbeitet, damit dieser wichtige Anlass im Zusammenhang mit der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler mit minimalstem Risiko durchgeführt werden kann und sich Besucher und Aussteller möglichst barrierefrei begegnen können. Über 2'000 Schülerinnen und Schüler haben sich bereits für den Besuch im Klassenrahmen zur Berufsmesse Thurgau angemeldet.



Die Berufsmesse Thurgau bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Berufe hautnah kennen zu lernen; ob in der Klasse, selbständig oder mit den Eltern. Hier kann jeder seine Talente entdecken, mit Berufsleuten und Lernenden sprechen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten schlau machen. Hier startet die Karriere!

• **Rund 200 spannende Berufe und Ausbildungen entdecken, welche es im Thurgau zu erlernen gibt**

• **An den Ständen können die Jugendlichen selbst ausprobieren und mitmachen**

• **Alles erfahren zur beruflichen Grundbildung und Berufswahl, wie auch zu Weiterbildungsangeboten**

berufsmesse thurgau



Durchführung der Stellwerktests

Während der Zeit des Fernunterrichts konnten die Tests "Stellwerk 8" nicht durchgeführt werden. Zur Entlastung des laufenden Quartals werden sie im Zeitfenster vom 24. August bis 2. Oktober 2020 nachgeholt und zwar für alle Schülerinnen und Schüler des aktuellen 8. Schuljahres

Schönholzer Carreisen AG – Wir fahren wieder!

Endlich ist der langersehnte Neustart möglich! Ab dem 15.06.2020 dürfen die Busse von Schönholzer Carreisen AG wieder innerhalb der Schweiz, nach Deutschland, Österreich und Frankreich Ihre beliebten Tagesfahrten und Reisen durchführen.

Mit viel Leidenschaft und hoffnungsvollem Blick in die Zukunft sind die neuen Reisen geplant und organisiert. „Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Reisen! Und möchten uns besonders empfehlen für Vereinsreisen, die mittlerweile neben Jass-, Rad- und Musikreisen unsere ausgewiesenen Spezialitäten des Hauses geworden sind.“ sagt Hildegard Ita.

„Oberste Priorität hat hierbei unser Hygieneschutzkonzept.“, ergänzt Björn Ita, der in den letzten Tagen alle Präventionen innerhalb der Busse akribisch vorbereitet, um einen maximalen Schutz für die Reisenden und Mitarbeiter sicherzustellen. „Dabei soll die gewohnte gediegene Reisequalität in nichts nachstehen!“, erklärt Björn Ita weiter.

Mit der sehr wahrscheinlichen weiteren Öffnung des gesamten Schengen-Raumes ab dem 6. Juli 2020 sind alle weiteren geplanten Reisen durchführbar. Der druckfrische Katalog für die neue Saison ist gefüllt mit herzerwärmenden Musik- und Weihnachtsreisen, spassversprechenden Jass- und Radreisen, spannenden Wellnessaufenthalten und besonderen Destinationen wie z.B. ein Besuch in der Originalpraxis beim Bergdoktor. Ein echtes Bijou ist die Saisonschlussfahrt mit dem Glacier Express.

„Die Reiselust ist sehr gross und deshalb möchten wir alle unsere geschätzten langjährigen und neuen Kunden herzlich einladen, eine schöne Tagesfahrt oder eine kurze Reise mit uns zu geniessen. Besuchen Sie unsere Website: www.schoenholzerreisen.ch, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir freuen uns auf jede einzelne Begegnung mit Ihnen!“, so einstimmig das Team von Schönholzer Carreisen AG!



Schönholzer Carreisen AG ist Teil der Aktion `Ein Herz für unseren Thurgau`. TKB-Gutscheine können hier sehr gern eingelöst werden.



Im Aeuli, Postfach 172
8575 Bürglen TG
071 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch
info@schoenholzerreisen.ch



alles
AGENTUR
VERANSTALTER
ORGANISATOR

Das Departement für alles und nichts wünscht zusammen mit text.kultur, frohsinn kultur und dem 8570 Jazzclub eine ruhige Sommerzeit. Unsere Anlässe mit Müslüm (3. Juli) und dem Raphael Jost Quintett (4. Juli) mussten leider abgesagt werden. Für die neue Saison haben wir jedoch wieder wunderbare Abende geplant. Wir freuen uns, Sie zu Simon Enzler, Lara Stoll, Müslüm, Martin Walker, Peter Spielbauer, Weniger Egli, und und und begrüßen zu dürfen und wünschen bis dahin beste Gesundheit.

alles
AGENTUR
VERANSTALTER
ORGANISATOR

Schönholzer Carreisen AG
dem Thurgau die Welt
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

WIR FAHREN WIEDER!



- Mehrtagesfahrten**
- 08.10.- Kastelruther Spatzen & Speck
 - 11.10.20 im DZ Fr. 580.-, im EZ Fr. 640.-
 - 19.10.- Herbst-Jass im schönen Zillertal
 - 22.10.20 im DZ Fr. 550.-, im EZ Fr. 630.-
 - 19.10.- Wellness für Körper & Seele Tirol
 - 22.10.20 im DZ Fr. 550.-, im EZ Fr. 630.-
 - 12.11.- Oberkrainerfest in Bled
 - 15.11.20 im DZ Fr. 670.-, im EZ Fr. 730.-
 - 05.11.- Saisonschluss - Glacier Express
 - 08.11.20 im DZ Fr. 530.-, im EZ Fr. 560.-
 - 04.12.- Adventszauber Salzburg
 - 07.12.20 im DZ Fr. 490.-, im EZ Fr. 540.-
 - 05.12.- Weihnachtsmarkt Stuttgart
 - 06.12.20 im DZ Fr. 180.-, im EZ Fr. 240.-
 - 12.12.- Weihnachtsmarkt Innsbruck & Besuch bei Swarovski
 - 13.12.20 im DZ Fr. 230.-, im EZ Fr. 250.-
 - 15.03.- Frühlings-Jass im Kaiserwinkl
 - 18.03.21 im DZ Fr. 540.-, im EZ Fr. 570.-

- Tagesfahrten**
- Sommerplauschfahrten Fr.45.-**
- 01.07. Alp Siez im Weissstannntal
 - 29.07. Lech Zürs am Arlberg
 - 26.08. Samnaun - zollfrei einkaufen
- Tilsiterfahrten inkl. Mittag & 🍷**
- 23.07. Grimselpass
 - 13.08. Laaxersee
 - 10.09. Engelberg-Bänklialp Fr. 59.-
- Halb-Tages-Jass**
- 28.07. jeden letzten Dienstag im
 - 25.08. Monat, inkl. Imbiss, Fr. 42.-
- Tagesjass-Fahrten inkl. Mittag**
- 22.09. Bregezerwald
 - 17.11. Oberberg Fr. 68.-



→ www.schoenholzerreisen.ch ←

Littering während des Lockdowns

Weinfelden verzeichnet keinen merklichen Anstieg

Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum. Das Problem wurde auch schon öfter in Weinfelden beobachtet. Littering senkt die Lebensqualität, schadet der Umwelt und kostet viel Geld.



Lockdown ohne grossen Einfluss

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden hatte der Lockdown laut Stadtschreiber Reto Marty keinen oder nur einen sehr minimalen Einfluss auf die Vermüllung öffentlicher Berei-

che in Weinfelden. Somit gab es auch keinen merklichen Anstieg für die durch Littering verursachten Reinigungskosten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Weinfelden nicht davon betroffen ist.

Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt

Littering stört und reduziert die Lebensqualität im öffentlichen Raum. Es kann auch direkte negative Einflüsse auf die Gesundheit von Menschen und Tieren haben. Kinder können sich beispielsweise an herumliegenden Gegenständen wie Scherben oder Büchsen schneiden. Auch Hunde und Katzen sowie Nutz- und Wildtiere können sich schwer daran verletzen oder sogar sterben. Unachtsam geworfene Gegenstände haben auch negative Folgen für die Umwelt. Sie verunreinigen den Boden, Pflanzen und

Gewässer. Zudem lassen sich die Materialien nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und können somit nicht recycelt werden. Es müssen neue Ressourcen gewonnen werden, was die Umwelt zusätzlich belastet.

Littering kostet zudem sehr viel Geld. Die durch Wegwerfen von Müll in die Umgebung verursachten Reinigungskosten der Stadt Weinfelden werden durch Steuermitel beglichen.

Abfallsündern drohen Bussen

Im § 5 des Thurgauischen Abfallgesetzes steht: Abfälle dürfen insbesondere nicht ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen zurückgelassen, weggeworfen, abgelagert oder verbrannt werden.

Ordnungsbussen:

Inhalt eines Aschenbechers: Fr. 80.-
 einzelne Kleinabfälle wie Dosen, Flaschen, Papier, Verpackungen, Zigarettenstummel, Kaugummi, Essensreste: Fr. 50.-
 Kehrichtsäcke oder Kleinabfälle in grösseren Mengen: Fr. 250.-

Im Jahr 2019 stellte die Kantonspolizei 137 Ordnungsbussen à 50 Franken sowie zehn Bussen à 250 Franken für das Ablagern von Kehrichtsäcken ausserhalb von Sammelstellen aus. Die effektive Zahl der Bussen liegt jedoch höher, da einigen Gemeinden die Kompetenz zur Erteilung von Ordnungsbussen übertragen wurde.

Aktiv werden

Der öffentliche Raum gehört allen. Wir haben alle dasselbe Recht, den öffentlichen Raum uneingeschränkt nutzen zu können. Littering ist ein gesellschaftliches Problem. Es liegt beispielsweise auch an der Erziehung der Eltern, ihren Kindern beizubringen den Abfall nicht auf den Boden zu werfen. Wenn Sie aktiv etwas gegen Littering unternehmen möchten, bietet sich der Clean-Up-Day 2020 an. Dieser findet voraussichtlich am Freitag 11. und Samstag 12. September 2020 statt. Weitere Informationen finden Sie auf www.igsu.ch.

Tamara Strassmann

Geben Sie Krampfadern und Hämorrhoiden keine Chance!

Mit dem Naturheilmittel **PINUS® PYGENOL® Tabletten** haben wir einen echten Gesundheits-Schatz wiederentdeckt! Dieses pflanzliche Arzneimittel enthält hochwertige Wirkstoffe aus dem Pinienrindenextrakt und wird hauptsächlich bei Beschwerden des venösen Kreislaufsystems eingesetzt.

Der Wirkstoffkomplex zeigt verschiedene gesundheitsfördernde Effekte. So stärken und schützen **PINUS PYGENOL® Tabletten** die Blutgefässe und helfen u.a. bei venösen Stauungen wie z.B. bei Hämorrhoiden oder Krampfadern. Durch die Verbesserung des Blutflusses lindern sie Schwellungen und Schweregefühle in den Beinen. Vor allem in der Sommerzeit treten diese Beschwerden durch die Wärme sehr häufig auf und können u.a. Venenentzündungen oder Thrombosen begünstigen.

PINUS PYGENOL® Tabletten verdichten quasi die Blutgefässwände und verhindern, dass weniger „Wasser“ aus den Blutgefässen in das umliegende Gewebe fliesst und so das Blut „eindickt“. Wir sind von der gesundheitsfördernden

Wirkung der **PINUS® PYGENOL® Tabletten** überzeugt und empfehlen das Produkt auch ergänzend zu schulmedizinischen Therapien.

PINUS PYGENOL® Tabletten ist ein zugelassenes Arzneimittel. Bei Fragen über Wirkung, Nebenwirkungen, Dosierung und Einsatzmöglichkeiten fragen Sie am besten das Gesundheitsteam der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden.



Mit sommerlichen Grüssen aus Ihrer Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger

Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist / dipl. Homöopath SkHZ



Leiden Sie an Krampfadern oder Hämorrhoiden?

Wir empfehlen **PINUS® PYGENOL® Tabletten** mit den Wirkstoffen aus der Pinie gegen Erkrankungen des Bindegewebes wie Krampfadern oder Hämorrhoiden. Wirkt blutflussfördernd, venenstärkend, schmerzlindernd und abschwellend bei schmerzenden und aufgeschwollenen Beinen – garantiert!



AEMISEGGER
 APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

Dies ist ein zugelassenes pflanzliches Heilmittel. Für Fragen kontaktieren Sie das Fachpersonal unserer Apotheke Drogerie!



CITROËN C5 AIRCROSS SUV

DAS SCHÖNSTE REISEZIEL: ENTSPANNT ANKOMMEN.

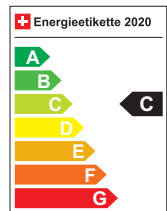
Verfügbar mit Grip Control-Technologie
Mit Citroën ADVANCED COMFORT FEDERUNG®
Bis zu 720 l Kofferraumvolumen
3 gleich breite Rücksitze
Bis zu 20 Fahrassistenzsysteme



0%
LEASING

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.5.–30.6.2020. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Katalogpreis CHF 30'600.–, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt: CHF 27'100.–, CHF 6'775.– Sonderzahlung. Leasingrate CHF 249.– pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 11'847.–, effektiver Jahreszins 0,05%, Leasingdauer 37 Monate, Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Gültig für ausgewählte Lagerfahrzeuge. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer GAP Versicherung. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Verbrauch gesamt 7,3 l/100 km; CO₂-Emission 164 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Abgebildetes Modell mit Optionen: CITROËN C5 Aircross BlueHDi 130 S&S EAT8 Shine, Katalogpreis CHF 41'950.–; Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

**INSPIRED
 BY YOU**



ULMANN-AG.CH
 Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG
 Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
 071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Verbunden bleiben dank «Connect»

Im Bereich Kirche, Kind und Jugend der evangelischen Kirchgemeinden soll die Post abgehen. Deshalb hat die Kantonalkirche den Impulspreis lanciert. Das Projekt «Connect» der Kirchgemeinde Weinfelden belegt den dritten Platz.



Das Sommerfest war besonders von Jugendlichen gut besucht.

Connect ist Englisch und bedeutet übersetzt: verbinden. Besser lässt sich die Idee hinter dem Projekt nicht beschreiben. «Wir wollen junge Erwachsene von 16 bis 25 Jahren intensiver mit der Kirchgemeinde ein- oder verbinden», sagt Natalie Burkhart, Sozialdiakonin in Ausbildung in Weinfelden. Eine Idee, die auch die Jury des Impulspreises beeindruckt hat. Dieser wurde erstmals von der Evangelischen Landeskirche Thurgau vergeben, um gute Beispiele engagierter Jugendarbeit auszuzeichnen.

Als drittplatziertes Projekt wird «Connect» mit 1000 Franken belohnt. Tobias Arni von der Fachstelle Religionsunterricht sagt dazu: «Mich überzeugt die saubere Bedürfnisabklärung und die Einbindung der jun-

gen Erwachsenen in den Entwicklungs- und Entscheidungsprozess. Mitentscheiden können, das motiviert!» Ebenfalls ausgezeichnet wurden Projekte aus Neukirch an der Thur und Schönholzerswilten sowie Tägerwilten-Gottlieben.

Herausforderndes Alter

Bei ihrem Antritt in der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden erstellte Natalie Burkhart eine Übersicht der bestehenden Jugendarbeit. Durch Leiterwechsel seien zusehends Jugendliche weggefallen. «Jugendarbeit basiert auf Beziehungen. Ausserdem befinden sich die Jugendlichen in einem herausfordernden Alter, das vom Lehrbeginn und anderen Interessen geprägt ist», sagt Burkhart. Deshalb sollte ein Konzept geschaffen

werden, das den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht wurde. Eine Umfrage bei den noch aktiven Jugendlichen zeigte, dass einige mehr auf die geistliche, andere mehr auf die gemeinschaftliche Ebene angesprochen werden wollten.

Gemeinschaft im Mittelpunkt

Aus dieser Bedarfsabklärung entstand 2019 das Projekt «Connect», mit gleich drei Schwerpunkten: «Connect» ist ein unterschwelliges Angebot, bei dem die Gemeinschaft altersübergreifend im Zentrum steht. «Connect plus» ist für die über 18-Jährigen gedacht, die einmal pro Quartal an einem Anlass teilnehmen. «Connect up» soll jene ansprechen, die sich monatlich vertieft mit Glaubensfragen auseinandersetzen wollen. So wurden im vergangenen Jahr offene Anbetungsabende sowie eine Sommerparty durchgeführt. Beliebt war zudem die Adventswerkstatt, an der sich viele Ältere beteiligten. Inzwischen zeigt sich laut Burkhart, dass das «Connect plus»-Format am besten besucht wird und generationenübergreifend attraktiv ist. Zwar sei das «Connect» zu Beginn sehr gut gelaufen, doch sei es schwierig, die Jugendlichen in diesem Alter bei der Stange zu halten. Zusammen mit Jugendarbeiter Andi Battaglia arbeitet sie laufend daran, die Formate weiterzuentwickeln.

Wir sagen Danke!

Die SP Weinfelden möchte sich beim Stadtrat sowie der Stadtverwaltung für die ausserordentlichen Leistungen bedanken, welche sie in den letzten Monaten bezüglich des COVID-19 geleistet haben.

Die Bevölkerung wurde über mehrere Kanäle schnell und unkompliziert informiert. Auch wurde Vereinen, den Ü65-Einwohnenden sowie den restlichen Weinfelderinnen und Weinfelder an sich Hilfe angeboten und auch geleistet. Zu nennen seien hier zum Beispiel die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, die Organisation von Einkaufshilfen, das zur Verfügung Stellen des öffentlichen Grundes für Restaurantbetriebe oder die geplante Aktion „Wyfelder häbed zäme“. Auch wurden trotz Vorgabe des Kantons Baugesuche bearbeitet und aufgelegt.

Gerade weil es leicht übersehen werden kann, wenn der eigene Lebensstandard trotz solcher Herausforderungen grösstenteils unangetastet bleibt, möchten wir uns öffentlich bei allen Stellen in Weinfelden bedanken, die dies möglich gemacht haben.

Ein grosser Dank gilt daher auch allen Organisationen, welche sich um unser aller Wohlergehen sorgen sowie der Weinfelder Bevölkerung, welche unbürokratisch Nachbarschaftshilfe leistet. In den Quartieren ist eine grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft spürbar.

SP Sektion Weinfelden



GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMIERER.CH

Amtszeit der Thurgauer Apfelkönigin verlängert

Das Organisationskomitee der Thurgauer Apfelkönigin hat entschieden, die Amtszeit der amtierenden Apfelkönigin Larissa Häberli um ein Jahr zu verlängern. Dies aus mehreren Gründen, die alle mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängen.

Eigentlich stünde die Thurgauer Apfelkönigin 2019/2020, Larissa Häberli, in der Hälfte ihres Amtsjahres und könnte bereits auf zahlreiche spannende Auftritte zurückblicken. Doch das Corona-Virus hat dazu geführt, dass seit März alle Anlässe abgesagt wurden und auch für die kommenden Monate sieht es nicht besser aus. «Larissa konnte bis jetzt gerade mal 12 Auftritte wahrnehmen,» sagt Nadja Anderes, Geschäftsführerin Thurgauer Apfelkönigin. Deshalb hat das OK der Thurgauer Apfelkönigin entschieden ihre Amtszeit um ein Jahr zu verlängern. «Es freut mich sehr, dass ich diese Möglichkeit erhalte, denn ich habe mich sehr auf mein Amtsjahr

gefreut,» sagt Larissa Häberli. Ein weiterer Grund weshalb das OK sich für eine Verlängerung der Amtszeit entschieden hat, ist die Absage der Thurgauer Messe WEGA 2020, wegen der Corona-Pandemie. Denn traditionsgemäss wird die neue Apfelkönigin an der WEGA gekrönt. «Wir möchten an dieser Tradition festhalten und haben uns deshalb entschieden, keine Alternative für eine Wahlveranstaltung zu suchen» erklärt Anderes.

Nun hoffen alle auf ein ruhigeres Jahr 2021, mit zahlreichen Auftritten für die Thurgauer Apfelkönigin und einer Amtsübergabe am 2. Oktober 2021 an der WEGA.

Apfelkönigin wird breit unterstützt

Die Wahl zur Thurgauer Apfelkönigin wird von zahlreichen, namhaften Unternehmen aus dem Thurgau unterstützt. Die frisch gekürte Apfelkönigin wird während ihrem Amtsjahr nicht nur den Kanton Thurgau und die Obstregion repräsentieren, sondern auch eine ganze Anzahl von Unternehmen und Marken aus der Region. Es sind dies: Thurgauer Obstverband, Landi Mittelthurgau, Thurgauer Kantonalbank, LIDL Schweiz, Tobi-Seeobst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, kybun AG, Apfeldorf Altnau, Öpfelfarm, Hairstylist Pierre, Thurgau Travel, Goldschmitte Tobias Greminger, la vie en rose couture, Garage Anton Brügger AG und die Thurgauer Zeitung.



Die Thurgauer Apfelkönigin am Tag der offenen Schiffe von Thurgau Travel in Basel

WESTPARK SPORT im Endspurt – Totalausverkauf 70% auf ALLES

Noch bis Samstag 4. Juli dauert der Totalausverkauf bei Westpark Sport an der Weststrasse 47 in Weinfelden. Für die letzten Verkaufstage werden die Preise nochmals drastisch reduziert. Von den Flipflops bis zu den Skischuhen, von der Badehose bis zum Skihelm geht alles mit einem Rabatt von 70% über den Ladentisch. Kommen Sie nochmals vorbei und holen sich ihr persönliches Schnäppchen für die Sommerferien. Das Team von Westpark Sport bedankt sich herzlich bei all seinen Kundinnen und

Kunden und wünscht seinem Nachfolger MICHE's Sports/Outdoor/Bikebekleidung & Cafe einen guten Start für seine Neueröffnung am gleichen Standort anfangs August. Das Unihockeyspezialgeschäft floorball-shop bleibt im 1. Stock sehr gerne weiterhin Ansprechpartner für alle TeamsportlerInnen.

Öffnungszeiten Westpark Sport

24. Juni bis 4. Juli:

Mo 13.30 – 18.30

Di – Fr: 08.30 – 12.00 / 13.00 – 18.30

Sa: 08.30 – 16.00 Uhr

ALLES MUSS RAUS

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

70%

BIS
4. JULI

Gültig auf Lagerware

ausgenommen floorball-shop

WESTPARK SPORT

8570 - WEINFELDEN

Giganetz von UPC jetzt auch in Weinfelden

Mit Hochdruck hat die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) die letzten Monate an deren Infrastruktur gearbeitet, um auf dem Kabelnetz der TBW das Gigabit-Internet von UPC anbieten zu können. Nun ist es soweit, dass 1 Gbit/s Internet von UPC ist ab sofort verfügbar.

Seit Anfang Juni bietet UPC das 1 Gbit/s Internet in Weinfelden an. Somit haben dank dem leistungsstarken Kabelnetz der TBW und der zukunftsorientierten Technologie von UPC auch die abgelegenen Liegenschaften im Versorgungsgebiet der TBW, Zugang zu Spitzen-Internetgeschwindigkeiten.

„Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, dass die Digitalisierung schon in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken ist. Egal was das Jahr 2020 noch bringen wird, das Kabelnetz der TBW ist für extreme Belastungen und zur Übertragung von Hochleistungsinternet gerüstet“, so Daniel Kel-

ler, Verantwortlicher Kommunikationsnetze TBW.

„Ich bin seit 2015 Kundin bei UPC und nutze das Internet und das UPC TV Angebot. Beides läuft einwandfrei und ohne Probleme. Besonders die letzten zwei Monate, als ich im Home-Office gearbeitet habe, konnte ich mich auf die Dienste von UPC verlassen.“ Evelyn. L. aus Weinfelden

Innovative Produkte mit Topspeeds von UPC

Über das Kabelnetz der TBW bietet UPC in Weinfelden ein komplettes Sortiment an innovativen und preislich attraktiven Produk-

ten und Dienstleistungen an. „Wir spielen die ganze Klaviatur von Entertainment und Highspeed, um unseren Kunden unvergessliche Momente zu beschern. Seit einem Jahr liefern wir ein Feuerwerk an Innovationen – vom attraktivsten Entertainment Erlebnis UPC TV, das sich bei unseren Kunden grosser Beliebtheit erfreut, bis zum stärksten Mobilnetz der Schweiz. Als Krönung rundet das 1 Gbit/s-Angebot jetzt auch in Weinfelden unser Portfolio perfekt ab“, so Stefan Fuchs, Chief Marketing Officer bei UPC. Das gesamte Portfolio von UPC finden Sie unter upc.ch/kombi-angebote.

Pro Senectute – Neues Kursprogramm



Unser neues Kursprogramm ab 55ig der Pro Senectute Thurgau ist da!

Wir starten wieder durch: Das zweite Halbjahr 2020 hält wieder viele spannende Kurse und Angebote für Sie bereit. Stöbern Sie auf unserer Webseite unter:

tg.prosenectute.ch/kurse oder bestellen Sie unser Kursheft «aktiv» auf unserer Geschäftsstelle in Weinfelden:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden 071 626 10 83 oder kurse@tg.prosenectute.ch

SO SCHNELL WIE DU

Unser Giganetz – schnell, verlässlich, überall.

GIGA INTERNET
Jetzt auch in Weinfelden

Neu inkl. **UPC TV**

Internet ab **49.-/Mt.***
für 24 Monate

giganetz



upc.ch | 0800 66 0800 | upc shops



*Mindestvertragsdauer 24 Monate. Aktivierungsgebühr: CHF 99.–. Aktionspreis (Happy Home 100 für CHF 49.–/Mt.) gilt für die ersten 24 Monate und nur für Neukunden, danach gilt folgender Preis: Happy Home 100, CHF 79.–/Mt. Der Happy-Home-Abopreis enthält ein programmspezifisches Entgelt für MySports One im Wert von CHF 5.–. Preisänderungen vorbehalten. Gültig bis 12.07.2020.

«Thurgauer Schaukeltrophy» startet in die zweite Runde

Nach dem letztjährigen beliebten Schaukelspass wird Runde zwei der Schaukeltrophy lanciert. An vier aussichtsreichen und schwungvollen Standorten wird per sofort wieder zur Thurgauer Schaukelchallenge aufgerufen. Wer ein Schaukelfoto knipst und dieses auf den Sozialen Medien teilt, hat die Chance auf die «Thurgauer Schaukeltrophy» und attraktive Preise.



Die schönsten «Gireizli», wie sie hierzulande genannt werden, laden ein, auf der Schaukel den Himmel zu erreichen, die atemberaubende Aussicht zu geniessen, oder einfach mal wieder die Seele baumeln zu lassen und vom Thurgau zu Träumen. Thurgau Tourismus liess spezielle Holzschaukeln anfertigen. Diese wurden an den folgenden vier auserwählten Standorten angebracht:

- **Gasthaus Schupfen in Diessenhofen**
- **Hof Hagschnurer in Hüttwilen**
- **Vinorama Museum in Ermatingen**
- **Biohof Mausacker in Steinebrunn**

Über Social-Media-Kanäle werden die Fans dazu aufgerufen, ein Foto auf einer Thurgauer Schaukel zu knipsen und dieses auf Instagram mit #schaukeltrophy und @thurgaubodensee zu posten. Das schönste Schaukelfoto gewinnt die Thurgauer Schaukeltrophy. Als Hauptpreis wartet auf den Gewinner eine unvergessliche Übernachtung für 2 Personen. Natürlich

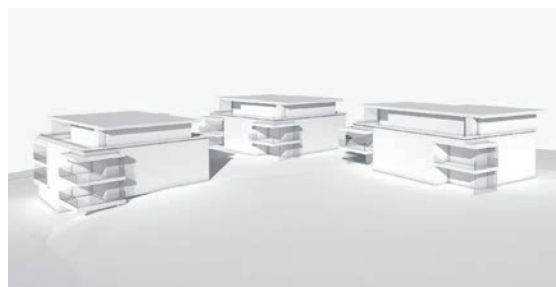
können auch andere bestehende Schaukeln für die Schaukeltrophy genutzt werden. Auf der Website www.thurgau-bodensee.ch/schaukeltrophy finden Thurgau Fans alle Informationen zur Thurgauer Schaukelchallenge und jedermann hat im Übrigen auch die Möglichkeit, seine persönliche Lieblingsschaukel in einer Open-Map einzutragen.

Wohnüberbauung «Neuwis» Märstetten

Ab Herbst 2020 entstehen 3 Häuser mit 15 exklusiven Wohnungen



- 2x2,5-Zi.-Whg.
- 4x3,5-Zi.-Whg.
- 6x4,5-Zi.-Whg.
- 3xAttikawohnungen
- 61–156 m² Wohnfläche
- Tiefgaragenplätze
- attraktive Lage
- moderne Einrichtung
- hoher Ausbaustandard



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Baugesellschaft Neuwis AG
Falewis 1, 8555 Müllheim

Kontaktieren Sie uns unter:
T 071 657 15 35
info@lendenmann-raeume.ch

Primarschulgemeinde Lauchetal beste Noten attestiert

185 Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Primarklasse werden in der Primarschulgemeinde Lauchetal in Affeltrangen unterrichtet. Dass sich die Schülerinnen und Schüler an der Schule wohlfühlen zeigt die kürzlich durchgeführte Evaluation des kantonalen Amtes für Volksschule. Mit dem Schülerrat hat die Schule Möglichkeiten echter Mitwirkung aufgebaut.



Schulpräsidentin Conny Strässle und Schulleiter Marcel Rohner informierten sichtlich zufrieden über die Ergebnisse der Schulevaluation des kantonalen Amtes für Volksschule.

Schulpräsidentin Conny Strässle informierte an einer Medienorientierung im Primarschulhaus Affeltrangen über die Ergebnisse. «Die Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv», sagt Strässle.

Im Januar besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Primarschule Lauchetal. Dabei nahm es Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schulbehörde, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie die Eltern schriftlich und mündlich. Das Evaluationsteam wertete anschliessend alle diese Informationen aus und erstellte einen ausführlichen Evaluationsbericht.

Familiäres Klima

«Die Primarschule Lauchetal zeichnet sich durch ein familiäres und vertrauensvolles Klima sowie eine gute Zusammenarbeit über alle Standorte hinweg aus», fasst Schul-

leiter Marcel Rohner zusammen. Die grosszügigen räumlichen Verhältnisse sowie die schulischen Zusatzangebote würden geschätzt, ebenso die verschiedenen Förder- und Unterstützungsangebote. ««Mosaik» ist eine wertvolle Unterrichtsform mit Ausbaupotenzial», ergänzt Rohner. Das Evaluationsteam lobt die Schulführung. Schulbehörde und Schulleitung arbeiten eng und konstruktiv zusammen.

Strässle freut sich auch über das gute Zeugnis für die Arbeit der Schulleitung mit den Worten: «Der Schulleiter führt die Schulentwicklung mit sinnvollen Planungsinstrumenten und Kooperationsformen.» Weiter heisst es, dass die Sicherung und Entwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität auf der Grundlage von Befragungen sämtlicher Beteiligter ausbaubar sind. Dazu zählt auch die Umsetzung des Lehrplans der Volksschule Thurgau. Das Klima zwischen Schule und Eltern sei gut. Mit den

Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten zeigten sich die Eltern mehrheitlich zufrieden.

Lernen in guter Umgebung

Weiter heisst es im Bericht, dass die besuchten Unterrichtslektionen eine gute Qualität aufweisen. Der Unterricht zeichne sich durch ein lernförderliches Klima, eine wirkungsvolle Klassenführung sowie eine stimmige Gestaltung von Lernarrangements aus. Die Lehrpersonen pflegen eine unterschiedlich stark ausgeprägte unterrichtsbezogene Zusammenarbeit. In der Orientierung des Unterrichts an Kompetenzen, Lernzielen

sowie an den individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler bestehe noch Potenzial, fügt Rohner an. «Wir möchten die Kinder aktiv motivieren und in ihren Lernprozessen fördern.»

Strässle freut sich über die sehr positive Gesamtbeurteilung vom Evaluationsteam. «Wir nehmen dies jedoch als Momentaufnahme entgegen und wollen unsere Qualität und Schulentwicklung auch weiterhin vorantreiben und verbessern.» «Stetige grosse und kleine Herausforderungen warten auf uns», ergänzt Rohner.

Manuela Olgiati

Roland Friedl kandidiert für das Schulpräsidium

Wegen der Corona-Pandemie-Krise konnte die Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Lauchetal im Mai nicht durchgeführt werden.

Die Schulgemeindeversammlung findet am 12. August 2020 in Affeltrangen statt. Nebst Abnahme der Rechnung 2019 steht die Ersatzwahl für das Schulpräsidium bevor. Schulpräsidentin Conny Strässle hat nach 19 Jahren ihren Rücktritt eingereicht. Zur Wahl ins Präsidium stellt sich Roland Friedl.



«Die primäre Motivation für dieses verantwortungsvolle Amt, so Friedl, sei es der Allgemeinheit etwas zurückzugeben für all das was man in den Jahren an Positivem empfangen durfte - einen aktiven Beitrag an das öffentliche Leben zu leisten». Als Vater von zwei, eben der Schulpflicht entwachsenen Kindern kennt er die Herausforderungen auch von der Schülerseite bestens. Als wichtigen Aspekt nennt der parteilose Friedl den Umstand, nicht durch die eigenen schulpflichtigen Kinder in persönliche Interes-

senkonflikte zu geraten. Dank seiner bald 30-jährigen Tätigkeit als geschäftsführender Kommunikationsfachmann in operativer und auch strategischer Funktion bringt Friedl das notwendige Rüstzeug für diese zukünftige Aufgabe mit. Nebst seiner Leidenschaft für die Bergwelt, widmet sich der Herausgeber des Weinfelder Anzeigers in seiner Freizeit der Imkerei und seinem Hobby für Motorräder. Friedl wohnt seit bald 30 Jahren in Buch bei Märwil

Erste Nistkastenaktion des Tierschutzvereins Bischofszell-Weinfelden und Umgebung



Um die Vogelbestände in der Region Weinfelden und Bischofszell zu stärken, führt der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung eine Nistkastenaktion durch. Nisthilfen sind eine einfache und gute Möglichkeit, rasch das Angebot an Nistplätzen zu erweitern. Es können viele Vögel unterstützt werden, die zum Brüten auf Höhlen angewiesen sind.

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung verkauft Nistkästen aus voll atmungsaktivem und klimaausgleichendem Holzbeton für nur CHF 10.00. Der Einkaufspreis beträgt CHF 35.95. Die abgegebenen Nisthilfen können unter anderem von Meisen, Gartenrotschwänen, Kleibern, Trauerschnäppern, Wendehälsen und Feldsperlingen genutzt werden. Die Nistkästen sind für Haus und Garten, Obst- und Parkanlagen sowie Wälder geeignet.

Viele Vogelarten haben sich auf das Brüten in Baumhöhlen und Astlöchern spezialisiert. Natürliche Höhlen, wie beispielsweise morsche Bäume, werden jedoch immer rarer. Dies ist das Resultat der zunehmenden Rodung hoch-

stämmiger Obstbäumen und der Bewirtschaftung der Wälder.

Der Bruterfolg ist in Nistkästen meist höher als in natürlichen Bruthöhlen, da diese noch besseren Schutz vor Nässe, Kälte und Feinden bieten. Weitere Vorteile der Nistkästen sind die natürliche Schädlingsbekämpfung im Garten sowie die Möglichkeit die Tiere zu beobachten.

Nisthilfen sollten im Spätsommer oder Herbst angebracht werden, damit sich die Vögel frühzeitig mit ihnen vertraut machen können. Damit diese Sinn machen, braucht es unbedingt auch den geeigneten naturnahen Lebensraum.

Falls Sie uns mit dem Kauf einer Nisthilfe unterstützen möchten,

melden Sie sich beim Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung per E-Mail ttsv-weinfelden@bluewin.ch oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter 071 422 77 76.

Die Nisthilfen müssen nach Voranmeldung in Weinfelden abgeholt und bar bezahlt werden. Es steht nur eine gewisse Anzahl Nistkästen zur Verfügung. Ein Rechtsanspruch auf eine Nisthilfe besteht nicht. Es werden nur Nistkästen an Privatpersonen abgegeben. Finanziert wird die Aktion durch Spenden und Legate.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, eine Nisthilfe aufzuhängen, können Sie uns auch mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen.

Raiffeisenbank Mittelthurgau
8570 Weinfelden
CH48 8080 8003 7646 1774 0
Zahlungszweck:
Nistkastenaktion 2020

Zu Gunsten:
Tierschutzverein
Bischofszell-Weinfelden
und Umgebung
8570 Weinfelden

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ist vom Staat als gemeinnützige Organisation anerkannt. Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Zeitungsteams

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)

Sie sind in Weinfelden und Umgebung sesshaft, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind interessiert und neugierig am Geschehen in Ihrem Lebensraum. Sie beherrschen die deutsche Sprache - Schreiben und Fotografieren liegt Ihnen im Blut. Sie gehen mit offenen Augen und Ohren durchs Leben. Sie sind initiativ und proaktiv. Idealer Nebenverdienst auch für Rentnerin/Rentner, Hausfrau/-mann oder Studentin/Studenten.

Interessiert?

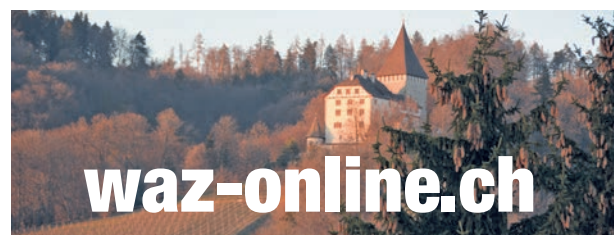
Möchten Sie gerne mehr erfahren über dieses interessante Mitwirken an unserer Zeitung? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Weinfelder Anzeiger, Herr Roland Friedl, 071 626 17 17

Per Mail: r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Oder schriftlich an: Weinfelder Anzeiger, Herrn Roland Friedl
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Koffermarkt auf dem Weinfelder Marktplatz findet leider nicht statt



Zitat des Monats

Das Internet ist nicht unbedingt ein guter Ort, um Freunde zu finden. Aber ein gutes Hilfsmittel, um die Freundschaften zu pflegen, die man hat. *Mark Zuckerberg*

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17

Redaktionsteam: Manuela Olgjati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Tamara Strassmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Michael Mente, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Regina Wüst, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 15'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Die Post

Druck: CH Media Print AG, St.Gallen

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **108. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen auch weiterhin. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juli 2020.

Wir wünschen Ihnen sonnige Sommertage - und bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung